

ECOMUSEUM REINHARDSWALD

EIN MUSEUM WEITGEHEND IM FREIEN

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2009

Seit dem Sommer 1997 gibt es in der nordhessischen Region zwischen Weser und Diemel das **Ecomuseum Reinhardswald**. Es erstreckt sich über die gesamte Region und präsentiert verschiedene Facetten von deren Geschichte und Kultur.

Das **Ecomuseum Reinhardswald** umfasst sowohl die Ökonomie als auch die Ökologie der Region. Es zeigt, wie sich dieser Landschaftsraum historisch entwickelt hat und welche wechselseitige Einflussnahme die Natur, der Mensch und die von ihm geleistete Arbeit aufeinander nehmen. Neben dem Reinhardswald selbst werden vielfältige andere kulturgeschichtliche und naturräumliche Themen wie zu den Hugenotten und Waldensern, zur Glasherstellung, der Geologie oder Landschaftsnutzung aufgegriffen und präsentiert. All diese und weit mehr Themen sind Mosaiksteine der beständigen Entwicklung dieses Landschaftsraumes und im Projekt **Ecomuseum Reinhardswald** erlebbar.

Dem ehrenamtlichen Engagement vieler Vereine und Initiativen, der Forstverwaltung, von Unternehmen und Bildungseinrichtungen in der Region, aber auch im benachbarten Südniedersachsen ist das **Ecomuseum Reinhardswald** zu verdanken. Die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit im Ecomuseum Reinhardswald wird vom Verein ‚Region Kassel-Land e.V.‘ beratend und koordinierend unterstützt. Das Ecomuseum baut damit auf einer maximierten Nutzung regionaler Ressourcen auf, die z.B. in Form von Fachwissen, Arbeitskraft und Infrastruktur vorhanden und nutzbar sind.

In der Verknüpfung von ehrenamtlicher und hauptamtlicher Arbeit wird jedes Jahr ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm erstellt. In Vorträgen, Exkursionen oder Ausstellungen kann man der Geschichte, der Ökologie und Ökonomie des Landschaftsraums Reinhardswald nachgehen. Die genauen Daten und Orte für die Veranstaltungen 2009 enthält diese Broschüre.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, zu Museen und Einrichtungen zur Entdeckung regionaler Kultur, Geschichte und Natur oder zu Führungsangeboten für geschlossene Gruppen erhalten Sie bei

Region Kassel-Land e.V. – Touristik und Regionalentwicklung

Raiffeisenweg 2

D – 34466 Wolfhagen

Tel: 05692/987-3260

FAX: 05692/987-3261

e-mail: info@region-kassel-land.de

Schwerpunktthema 2009 ‚Kirchen – Klöster – Friedhöfe - Religionen‘:

Seit nunmehr zehn Jahren wählt die **Arbeitsgruppe Ecomuseum Reinhardswald** jährlich einen thematischen Schwerpunkt. Sie orientiert sich dabei an den drei Elementen Arbeit – Natur – Mensch, die in wechselseitiger Einflussnahme den Landschaftsraum rund um den Reinhardswald prägten und bis heute gestalten.

Für 2008 hat sich das Ecomuseum Reinhardswald das **Schwerpunktthema „Kirchen – Klöster – Friedhöfe – Religionen“** gesetzt. Damit sollen oft genug als selbstverständlich oder alltäglich wahrgenommene Orte neu ins Blickfeld gerückt, aber auch Momente der inneren Einkehr und der Selbstbesinnung ermöglicht werden:

Kirchenführungen verweisen auf Aspekte eines immensen kultur- und baugeschichtlichen Reichtums, den die Region zwischen Weser und Diemel zu bieten hat. Veranstaltungen zum hugenottischen und waldensischen Kulturerbe oder zu Spuren des jüdischen Lebens in der Region laden zum Nachdenken über das Zusammenleben mit anderen Glaubensgemeinschaften und –ausübungen, aber auch den Folgen von Unterdrückung ein. Die historische Bandbreite des Schwerpunktthemas wird in Führungen zu Grabstätten und Totenkult der Jungsteinzeit wie auch in Exkursionen zu unterschiedlichen Klöstern deutlich. Wanderungen auf Pilgerpfaden oder auch Kirchenkonzerte bieten Raum zur Besinnung, regen aber sicher aber zur Vertiefung der Beziehung von Kirche und Gesellschaft an.

Fühlen Sie sich eingeladen, den einen oder anderen Aspekt des Themas „Kirchen – Klöster – Friedhöfe - Religionen“ kennen zu lernen und sich vor Ort ein Bild zu machen. Alle Veranstaltungen zum Schwerpunktthema sind im chronologischen Veranstaltungsprogramm 2009 grau unterlegt.

Weitere regionsbezogene Informationen zum **Schwerpunktthema „Kirchen – Klöster – Friedhöfe – Religionen“** finden Sie auch auf folgenden Internetseiten:

- Informationen zu evangelischen Kirchen und Kirchengemeinden (auch zur Bau- und Kirchengeschichte): www.ekkh.de/gemeinden/
- Informationen zu katholischen Kirchengemeinden im Landkreis Kassel: www.katholische-kirche-kassel.de/content/die_gemeinden_im_landkreis.php
- Informationen zu jüdischen Friedhöfen: www.alemannia-judaica.de/stadt_land_kassel_friedhoeefe.de
- Informationen zum FriedWald Reinhardswald: www.friedwald.de
- Informationen zu den EcoPfad Archäologie Helmarshausen, Pilgerwege zum Wallfahrtsort Gottsbüren und zum jungsteinzeitlichen Erdwerk in Calden (EcoPfad Archäologie Dörnberg): www.kassel-land.de (Aktiv > Wandern > Eco Pfade)

Sababurger Wolfsnächte im Tierpark Sababurg

Mit vielen Aktionen rund um den Wolf, Husky-Gespann-Trainingsfahrten und Rentier vor dem Schlitten.

Samstag, 07. März 2009, ab 13.00 Uhr

Sonntag, 08. März 2009, ab 10.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

„Geschichte und Bedeutung des Evangeliars Heinrichs des Löwen“ (Vortrag)

Das Evangeliar Heinrichs des Löwen, hergestellt im ehemaligen Kloster Helmarshausen und lange Zeit verschollen, ging bei einer Versteigerung in London als teuerstes Buch der Welt in die Geschichte ein. Auf abenteuerlichen Wegen gelangte das Buch 1983 in das Londoner Auktionshaus Sotheby's und wurde für 32,5 Millionen D-Mark für Deutschland ersteigert. Heinrich der Löwe, Herzog von Braunschweig, hat es in Auftrag gegeben. Geschrieben und gemalt hat es um 1175 der Mönch Herimann aus der Benediktinerabtei Helmarshausen. Eine Faksimile-Ausgabe ist heute in der Helmarshäuser Kirche zu sehen. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Entstehung und der damaligen wie heutigen Bedeutung des Evangeliars.

Dienstag, 10. März 2009, 19.30 Uhr

Referent: Dr. Roland Löffler, Mainz

Ort: Landgrafensaal im Rathaus Bad Karlshafen

Veranstalter/Info: FUNDUS-Bildarchiv Karlshafen e.V. (Karl-Erwin Franz, 05672/2245 (p); 05672/99760 (d); ke-franz@web.de)

Schaurige Geschichten in Wilhelmsthal (Führung)

Der „Schäfer vom Weinberg“ entführt Sie an die Orte der schaurigen Geschichten, an die Orte, wo die Sagen und Legenden von Wilhelmsthal entstanden. Erfahren Sie, wann die weiße Frau von Wilhelmsthal erscheint, wer das Skelett im Brandteich ist und ob die Kriegskasse der Franzosen schon gefunden wurde. Gar schaurig ging es zu im alten Wilhelmsthal. Der „Schäfer vom Weinberg“ zeigt Ihnen die dunkle und düstere Seite von Wilhelmsthal und erzählt Ihnen gruselige und spannende Geschichten, die nicht immer der Wahrheit entsprechen - aber manchmal schon! Ein Event für große und kleine Besucher ab 8 Jahren. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, Taschenlampe sind zu empfehlen. Um **Voranmeldung** wird gebeten.

Samstag, 14. März 2009, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsenen, 2,50 EURO/Kind ab 8 Jahre

Höfische Etikette (Führung)

Sie möchten wissen, wie man am Hofe von König Jérôme Bonaparte in Wilhelmsthal gelebt und gefeiert hat?

Sie haben Glück, denn Sie sind eingeladen, an dem nächsten Gartenfest im Jahre 1811 teilhaben zu dürfen. Doch erst einmal bekommen Sie eine Einweisung durch den Oberzeremonienmeister seiner königlichen Hoheit, denn der Ablauf des Gartenfestes unterliegt einem genau festgelegten Zeremoniell. Bei diesem informativen und amüsanten Rundgang erfahren Sie wie der Adel am Hofe von König „Lustik“, gelebt und gefeiert hat. Versprechen Sie ihm Verschwiegenheit und er wird Ihnen auch von amourösen Abenteuern und Intrigen am Hofe erzählen. Um **Voranmeldung** wird gebeten.

Sonntag, 15. März 2009, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsene, 2,50 EURO/Kinder ab 12 J.

Der Harz, ein Reisebericht (Vortrag)

Das nördlichste Mittelgebirge Deutschlands ist seit langem eine der beliebtesten Reiseregionen und weist zwischen den Gipfellen des Brockenplateaus (1.141 m ü. NN) und den Hügelketten des Vorlandes eine landschaftliche Vielfalt auf, wie sie anderswo auf vergleichsweise engem Raum kaum zu finden ist. Laub-, Misch- und Nadelwälder, tief eingeschnittene Täler, wilde Flussläufe und sanfte Bergwiesen lassen einzigartige Naturerlebnisse möglich werden. Nahezu unberührte Naturlandschaften und Zeugnisse einer langen Siedlungsgeschichte liegen dicht beieinander. Der Naturpark Harz

ist im Bezug auf die Flora eine der artenreichsten Regionen Deutschlands, was neben den verschiedenen Höhenlagen (von den Flussniederungen im Harzvorland bis zur Baumgrenze im Oberharz) insbesondere auf die unterschiedlichen klimatischen Einflüsse (atlantische im Westen und kontinentale im Osten) zurückzuführen ist. Entsprechend weist auch die Tierwelt einen hohen Artenreichtum auf.

Donnerstag, 19. März 2009, 20.00 Uhr

Referent: Heiner Ehls, Hofgeismar

Ort: Gasthaus "Altes Brauhaus" in Hofgeismar

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Brunnenmusiken 2009: „A breeze of love“

Irish Folk mit der Band „Spirited Ireland“

Samstag, 21. März 2009, 18.00 Uhr

Ort: Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

Die kleinen Städtökologen ... (be)suchen die Stadtvögel (Für Kinder von 7-12 J. und Familien)

Wir wandern durch die Stadt auf der Suche nach deren gefiederten Bewohnern. Wo finden wir die Stadtvögel? In der Innenstadt, im Park, in der Aue? Kennt ihr den häufigsten Stadtvogel, den weltbekanntesten friedlichen Felsenbrüter? Es gibt aber auch seltene und schützenswerte Vögel, die sich besonders in der Aue wohlfühlen und die man am besten mit dem Fernglas beobachten kann. Vielleicht könnt ihr auch schon manche Vögel an der Stimme erkennen. Unsere größten Singvögel bringen uns mitten in der Stadt ein ganz besonderes Ständchen. Außerdem werden wir alle einen eigenen Papiervogel falten und fliegen lassen. Bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen. Auch ein Fernglas ist hilfreich. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine **Anmeldung** wird empfohlen: 0561-7667626

Samstag, 21. März 2009, 15.30 bis 18.00 Uhr

Führung: Dirk Schnieders

Treffpunkt und Endpunkt: "Bilderrahmen" auf dem Friedrichsplatz.

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de) in Kooperation mit BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (Kreisverband Kassel-Stadt).

Wie Robin Hood den Wald erleben – ein Naturerlebnistag für Kinder ab 8 Jahren!

Anhand von Geschichten über Robin Hood und seinen Gefolgsleuten bekommen die Kinder Zugang zu Pflanzen und Tieren und erfahren wie die Menschen im Mittelalter gelebt haben. Durch Bau- und Bastelaktionen mit Naturmaterialien, Tobe- und Geländespiele wird die Fantasie und Kreativität angeregt und der Lebensraum Wald als ideales Spiel- und Erfahrungsfeld entdeckt. Die Kinder können sich als Teil der Natur erleben, sich Wissen erspielen und erhalten so einen individuellen Zugang zur Natur. **Die Besucherzahl ist begrenzt - Telefonische Voranmeldung notwendig.**

Samstag, 21. März 2009, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 18,00 EURO/Person

Start der großen Greifvogelflugvorführungen im Tierpark Sababurg

Mit Adlern, Falken, Bussarden, Schnee- und Schleiereulen sowie Uhus

Samstag, 21. März 2009, 11.30 Uhr und 14.00 Uhr (ab Sonntag, 16. April 2009, täglich außer Montags um 11.30 Uhr, 14.00 Uhr und 16.15 Uhr)

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Frühlingsfest im Wassererlebnishaus Fuldata

Wie in jedem Jahr eröffnet der Förderverein Umweltbildung Fuldata e. V. zum Internationalen Tag des Wassers der Vereinten Nationen die Saison im Wassererlebnishaus mit einem Spiel- und Wassererlebnistag. Eingeladen sind alle Kinder und Erwachsene, die Interesse an Spielen und Informationen rund ums Thema Wasser haben. Gleichzeitig geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in unser neues Programm. Übrigens: Hungern oder Dursten muss bei uns niemand. Und das alles gibt es zu erleben: Wasserexperimente, Wasser-Rallye, Büchertisch, Wassertier-Zoo, Kinder-Uni, Blumentombola.

Samstag, 28. März 2009, 14.00 bis 18.00

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

600 Jahre Immenhäuser Stadtkirche „St. Georg“: Szenen einer Gemeinde

Jugendliche und Senioren treffen sich auf der Bühne und präsentieren „Szenen einer Gemeinde“. Ein Projekt von Jung und Alt stellt seine Ergebnisse vor. Das komplette Programm zum Jubiläumsjahr kann unter www.ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de herunter geladen werden.

Sonntag, 29. März 2009, 16.00 Uhr

Ort: Stadtkirche „St. Georg“ in Immenhausen

Veranstalter/Info: Evangelische Gemeinde Immenhausen (Pfarrer Reinhard Runzheimer, 05673-4275, pfarramt.runzheimer@ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de)

APRIL 2009

Schloss Wilhelmsthal im 7jährigen Krieg (Führung)

24.06.1762, vor den Toren von Schloss Wilhelmsthal bei Calden wütet eine kriegsentscheidende Schlacht die über 3000 Todesopfer fordert. Bei dem Rundgang erfahren Sie Spannendes und Wissenswertes über den Verlauf der Schlacht und die Auswirkungen auf die Weltgeschichte. Der Rundgang beschäftigt sich aber auch mit den Menschen dieser Zeit, das gefährliche und harte Leben der Soldaten, der Bauern von Calden und der Bevölkerung von Kassel. Inklusive Zinnfigurenausstellung im Schloss. Um **Voranmeldung** wird gebeten.

Samstag, 04. April 2009, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsenen, 2,50 EURO/Kind ab 10 Jahre

Parkanlage Wilhelmsthal: „Wie läuft es denn?“ (Führung)

Gemeint ist natürlich das Wasser in Wilhelmsthal. Wo kommt es her? Wie haben die Wasserspiele zu Zeiten von Wilhelm VIII. funktioniert und hat es die große Kaskade wirklich gegeben? Anhand von alten Baudokumenten und Bildmaterialien verfolgen Sie mit dem Bauleiter des Landgrafen den Verlauf des Wassers und erfahren, wie die Wasserspiele nur mit natürlichen Kräften betrieben, funktioniert haben. Ein etwas anderer, von den üblichen Wegen abweichender Rundgang, der Sie Wilhelmsthal aus einem neuen Blickwinkel erleben lässt.

Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Um **Voranmeldung** wird gebeten.

Sonntag, 05. April 2009, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsenen, 2,50 EURO/Kind ab 10 Jahre

Feuerheiß und lichterloh (Für Kinder von 8 – 11 J. und Familien)

Wir experimentieren mit Feuer. Ihr werdet staunen, wenn ein Vulkan speit und Flammen plötzlich auf mysteriöse Weise erlöschen. Wer hat die zündende Idee, wie eine Kerze Wasser pumpen kann? Damit euch nicht die Köpfe anfangen zu rauchen, werden wir zwischendurch mit Feuerbällen werfen ... Zieht nach Möglichkeit Baumwollkleidung an. Lange Haare bitte mit Haarband o.ä. zurückfassen. Jede/r von euch bringt bitte zudem festes Schuhwerk und Regenzeug sowie zum Experimentieren ein Teelicht und die Hälfte einer Walnuss-Schale („Boot“) mit.

Montag, 06. April 2009, 15.00 bis 18.00

Leitung: Vera Eing

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,50 EUR/Person

Unter Druck: Experimente mit Wasser und Luft (Für Kinder von 5 – 11 J.)

Sicher habt Ihr schon mal von Luftdruck oder Wasserdruck gehört. Aber was ist das eigentlich? Und was kann man damit machen? Wir wollen mit kleinen und großen Experimenten den Geheimnissen des Drucks auf die Spur kommen.

Außerdem werden wir einfache Maschinen bauen, die mit Druck funktionieren. Ihr werdet sehen: es bewegt sich was. Zieht Euch bitte wasserfest an, Wasser kann bei dem Thema schon mal spritzen.

Mittwoch, 08. April 2009, 09.30 bis 12.30 Uhr

Leitung: Petra Wendtlandt

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 6,00 EUR/Person

Das schauen wir uns mal genau an: Die Welt der Winzigkeit (Für Kinder von 6 – 12 J.)

Habt Ihr schon mal einem Wasserfloh ins Auge geschaut? Oder den wunderschönen Panzer einer Kieselalge bestaunt? Um solche wunderbaren Dinge zu erblicken, braucht man ein Mikroskop. Und damit begeben wir uns auf eine Reise in die "Welt der Winzigkeit". In der Natur und in unserer Hosentasche finden wir jede Menge unscheinbarer Dinge, die erst unter dem Mikroskop ihre Geheimnisse offenbaren. Bringt etwas Winziges mit, das Ihr gerne genauer betrachten wollt. Bitte wetterangepasste Kleidung anziehen, die auch schmutzig und nass werden darf.

Mittwoch, 08. April 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Petra Wendtlandt

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Die Wassertierwerkstatt (Für Kinder von 8 – 12 J.)

Boote haben ja schon viele Kinder im Wassererlebnishaus begeistert gebastelt. Aber heute soll es einmal eine Wassertierwerkstatt geben, in der wir Wassertiere nachbauen. Bevor wir unser Werk beginnen, müssen wir uns die Wassertiere natürlich genau anschauen: Wie viele Zehen hat ein Molch? Mal sehen, ob es uns gelingt, dass unser selbst gebastelter Wasserläufer auch wirklich auf dem Wasser läuft!

Donnerstag, 09. April 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

Frohe Ostern. Basteleien für Ostern im Tierpark Sababurg

Aus Reisig, Ostereiern und Federn werden unter Anleitung Osternester mit bunten Vögeln gebastelt. Am Ostersonntag und Ostermontag verteilt der Osterhase von 11.00 bis 16.00 Uhr bunte Ostereier im Tierpark und auf die Kinder warten weitere Überraschungen.

Karfreitag, 10. April 2009, 15.00 bis 17.00 Uhr

Ostersamstag, 11. April 2009, 15.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Bauernhof im Tierpark Sababurg

Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

500 Jahre Johannes Calvin- Leben und Werk eines europäischen Reformators

(Tafelausstellung zum Calvin-Jahr 2009)

Johannes Calvin ist nach Martin Luther weltweit der bekannteste Reformator der Kirche. 2009 feiern wir seinen 500. Geburtstag. Der Begründer der reformierten Kirche lebte und wirkte in Genf. Über Jahrhunderte beeinflusste seine Lehre Kirche, Gesellschaft und Politik. Die Ausstellung zeigt auf zwölf Tafeln die Lebensstationen des europäischen Reformators Johannes Calvins und sein weltweites Wirken. Eine umfangreiche Sonderausstellung zum Thema „Sie hatten Calvin im Gepäck“ wird in der Folge vom 11. Juli bis 31. Oktober 2009 im Dt. Hugenottenmuseum zu sehen sein (siehe unter 11. Juli 2009).

Samstag, 11. April 2009 – Sonntag, 10. Mai 2009, täglich außer Montag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter/Info: Deutsches Hugenotten-Museum Bad Karlshafen, Hafенplatz 9 a, 34385 Bad Karlshafen, www.hugenottenmuseum.de

Orgelkonzerte in der Wallfahrtskirche Gottsbüren

Peer Schlechta spielt an der Heeren/Euler-Orgel Werke von Mendelssohn, Rheinberger u.a.

Ostermontag, 13. April.2009, 18.00 Uhr

Ort: Wallfahrtskirche Gottsbüren (Trendelburg)

Kontakt/Info: Peer Schlechta (peer-slechta@t-online.de, www.bruecke-online.net)

„Die Entstehung und Entwicklungsgeschichte des Ortes und Gestüts Beberbeck“ (Vortrag)

Im 19. Jahrhundert war Beberbeck ein Gestütshof mit kurfürstlichem Herrenhaus und angesehener Pferdezucht. Heute ist die Gesamtanlage denkmalgeschützt. Das ehemalige Gestüt ist längst ein landwirtschaftliches Unternehmen und das Herrenhaus ein Alten- und Pflegeheim der Evang. Altenhilfe Hofgeismar. Um über den historischen und aktuellen Bestand des Gebietes zu informieren, führen uns die beiden Referenten durch die Geschichte des Ortes und Gestütes und geben Einblicke in die Pferdezucht sowie die landwirtschaftliche Entwicklung und den Naturraum.

Dienstag, 14. April 2009, 19.30 Uhr

Referenten: Silke Renner (Kassel) und Dr. Dietrich Köhling (Beberbeck)

Ort: Landgrafensaal im Rathaus Bad Karlshafen

Veranstalter/Info: FUNDUS-Bildarchiv Karlshafen e.V. (Karl-Erwin Franz, 05672/2245 (p); 05672/99760 (d); ke-franz@web.de)

Wir bauen einen Fledermauskasten (Für Kinder ab 6 J., Erwachsene und Familien)

Fledermäuse überwintern in alten Bergwerkstollen, in Baumhöhlen oder in tiefen, offenen Kellern.

Rechtzeitig zur Sommersaison wollen wir für die Zwergfledermäuse einen Kasten bauen, der ihnen Schutz für die Ruhephasen nach den Jagdausflügen bietet. Kinder unter 9 Jahre bringen bitte ihre Eltern als "Assistenten" mit.

Mittwoch, 15. April 2009, 14.30 bis 17.30 Uhr

Leitung: Gerd Greskamp

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 9,00 EUR/pro Fledermauskasten

Wasser + Wolle = Filz (für Kinder ab 8 J., Erwachsene und Familien)

Wasser ermöglicht uns das älteste textile Handwerk der Menschheit: Filzen. Diese Kunst wollen wir heute erlernen: Aus gekämmter Schafwolle zaubern wir mit Hilfe von Seifenwasser und der sanften Reibung unserer Hände wunderschöne kleine Filzobjekte. **Bitte mitbringen:** 2 Handtücher, Schere, Stück Seife, kleine Schüssel.

Donnerstag, 16. April 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 6,00 EUR/Person

600 Jahre Immenhäuser Stadtkirche „St. Georg“: Feierstunde und Eröffnung der Ausstellung „Die Baugeschichte der St. Georgskirche“ mit einführendem Vortrag von Friedrich-Karl Baas

Die Immenhäuser Stadtkirche, die dem Heiligen St. Georg geweiht wurde, blickt auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück. Nach der Zerstörung des Vorgängerbaus durch Mainzer Truppen im Jahre 1385 gelang es den Bürgern der Stadt erst im Jahr 1409, sich mit vereinten Kräften an den Aufbau eines neuen Kirchengebäudes zu wagen. Es sollten noch Jahre vergehen, bis alles fertig gestellt war. Eine weitere Jahreszahl ist hierzu belegt: 1414 wurde der Grundstein für den Chor gelegt. Für die Kirchengemeinde - aber auch für den gesamten Ort - ist die 600-Jahrfeier der Grundsteinlegung ein ganz besonderes Ereignis, bezieht sie sich doch auf das Gebäude, das wie kein anderes das Stadtbild von Immenhausen seither geprägt hat; und zugleich steht dieses Bauwerk für den gelebten Glauben vieler Generationen von Menschen. Das komplette **Programm zum Jubiläumsjahr** kann unter www.ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de herunter geladen werden.

Freitag, 17. April 2009, 19.00 Uhr

Ort: Stadtkirche „St. Georg“ in Immenhausen

Veranstalter/Info: Evangelische Gemeinde Immenhausen (Pfarrer Reinhard Runzheimer, 05673/4275, pfarramt.runzheimer@ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de)

Sonderführungen zu den Jungtieren im Tierpark Sababurg

Mit Schaufütterungen bei den Fischottern, Luchsen, Vielfraßen, Berberaffen und Pinguinen

Samstag, 18. April 2009, 13.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 19. April 2009, 13.00 bis 16.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Führung in und um Beberbeck

Beberbeck ist nicht nur ein attraktiver Landschaftsraum, Beleg einer hervorragenden Gestütsgeschichte, seit 200 Jahren Stätte mustergültiger Landwirtschaft sondern auch ein Ensemble denkmalgeschützter Baukultur. In einem etwa fünf Kilometer langen zweistündigen Rundgang auf bequemen, kinderwagentauglichen Wegen wird dieses nordhessische Kleinod vorgestellt. Die Eiche auf dem Friedhof, der wahrscheinlich älteste Apfelbaum Deutschlands, die Briefmarkeneiche und die eindrucksvollen Alleen können ebenso betrachtet und fotografiert werden wie das Herrenhaus und die historischen Buanlagen aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert.

Sonntag, 19. April 2009, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

Veranstalter: Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

Informationen: Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

Perlenmachen (Workshop)

Glasperlen selber machen in einem Schnupperkurs, anschließend Vorführung – begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!

Sonntag, 19. April 2009, 10.00 bis 14.00 Uhr

Leitung: Nina Marschner

Ort/Veranstalter/Anmeldung: Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de)

Kosten: 50,00 EUR/Person inkl. Materialkosten

Wie Robin Hood den Wald erleben – ein Naturerlebnistag für Kinder ab 8 Jahre!

Die Besucherzahl ist begrenzt - Telefonische Voranmeldung notwendig. Nähere Informationen siehe unter 21. März 2009!

Samstag, 25. April 2009, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 18,00 EURO/Person

Sonderführungen zu den Jungtieren im Tierpark Sababurg

Mit Schaufütterungen bei den Fischottern, Luchsen, Vielfraßen, Berberaffen und Pinguinen

Samstag, 25. April 2009, 13.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 26. April 2009, 13.00 bis 16.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Frühblüher im Schöneberg (Exkursion)

Vom Eise befreit ... bringen die ersten Frühlingsblüten Farbe in Gärten, Parks und Wald und Wärme in unsere Herzen. Alle, die es nicht abwarten können, führt Heiner Ehls aus Hofgeismar in einem lehrreichen Spaziergang zu den Vorkommen dieser Blütenpflanzen und erklärt ihre Biologie.

Sonntag, 26. April 2009, 10.00 Uhr

Leitung: Heiner Ehls, Hofgeismar

Treffpunkt: Parkplatz am Schwimmbad in Hofgeismar

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Führungen durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Ca. 1 1/2 bis 2-stündige Führung durch das Naturschutzgebiet Urwald Sababurg. Erläuterung von Entstehungs- und Kulturgeschichte, der Pflanzen- und Tierwelt sowie ökologischer und ökonomischer Zusammenhänge. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führungen sind für jedermann kostenfrei.

Sonntag, 26. April 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

MAI 2009

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Samstag, 02. Mai 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Sonderführungen zu den Jungtieren im Tierpark Sababurg

Mit Schaufütterungen bei den Fischottern, Luchsen, Vielfraßen, Berberaffen und Pinguinen sowie Haustiervorführungen und Kartoffelpflanzaktion zum mitmachen für Groß und Klein.

Samstag, 02. Mai 2009, 13.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 03. Mai 2009, 13.00 bis 16.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparksbeitrag

Der Wald erwacht – Erlebnispaket des Tierparks Sababurg

Nach einer morgendlichen Exkursion wartet ein tolles Frühstücksbuffet auf Sie. Beginn um 6:00 Uhr.

Samstag, 02. Mai 2009, 6.00 Uhr

Sonntag, 03. Mai 2009, 6.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Tierpark Sababurg

Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Erwachsene 16,50 EUR/Person, Jugendliche von 4 – 15 Jahren 12,50 EUR/Person für Eintritt, Führung und Buffet - Kinder bis 4 Jahre kostenfrei

Voranmeldung erforderlich beim Gasthaus Zum Thiergarten (05671/508777)

1175 Jahre Hemeln: Grenzwanderung

Mit Rundgang, Versteigerung, Sketschen des Theatervereins in der Feldmark, Speisen und Getränken unterwegs und einem Abschluss am Nachmittag im Dreschschuppen

Sonntag, 03. Mai 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Forstamt in Hemeln

Infos: www.hemeln.de

Wassergeschichten - von Wassermacht bis Wasserkraft – Jahresausstellung im Wasserschloss Wülmersen

Wasser – die Gedanken darum sind uralte und hochaktuelle. Und gut aufgehoben im Wasserschloss Wülmersen – das mittelalterliche Hofgut wurde durch aus einem kleinen Bach abgeleitete Gräben für ein paar Hundert Jahre zum Teil umflossen und hat bis heute diese Bezeichnung behalten. WASSERGESCHICHTEN – die Themenschwerpunkte der neuen Ausstellung im Landmuseum und begleitender Veranstaltungen bewegen sich im Spektrum zwischen Wassermacht und Wasserkraft. Man kann eintauchen und wandern durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft, hier und anderswo. Betrachtet man die Ressource Wasser, wird man feststellen, dass sie wertvoller als Gold ist. Prognosen sprechen von der Möglichkeit zukünftiger kriegerischer Auseinandersetzungen um Wasser. Bei uns fließt das Wasser im Überfluss und in guter Qualität aus dem Hahn. Doch das war nicht immer so und ist bis heute in weiten Teilen der Welt immer noch nicht möglich. Es lohnt sich deshalb mal genauer auf die „Wasserstände“ weltweit und in mehreren Zeitabschnitten zu schauen. Aber auch: Wie kann man die Kraft des Wassers nutzen, wie steht es um Fauna und Flora im und am Wasser, welche Rolle spielt das Wasser im Bereich der Landwirtschaft, was ist mit dem Wasser im Alltag, welche Bedrohung kann von Wasser ausgehen und wie steht es um die Fische im Diemeltal? Die Ausstellung ist anschaulich und verständlich gestaltet und bietet spannende Erkenntnisse für Jung und Alt, Anfassen und Ausprobieren gehören zum Museumsbesuch. Spezielle Führungen und aktive Arbeitseinheiten für Kindergruppen und Schulklassen können individuell vereinbart werden, u.a. in Kooperation mit dem Wassererlebnishaus Fuldata. Die Ausstellung wird eröffnet durch Landrat Dr. Schlitzberger und umrahmt von einem Eröffnungsprogramm mit Wasser-Liedern, Wasser-Klängen und Wasser-Gedichten.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 03. Mai 2009, 14 Uhr

Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 31. Oktober 2009, jeweils Di. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 14.00 bis 17.00 Uhr, So. 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Landmuseum Wülmersen, Wasserschloss Wülmersen (Trendelburg)

Veranstalter/Info: Landmuseum Wülmersen, Wasserschloss Wülmersen, 34388 Trendelburg (05675/7210348), d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de, www.wasserschloss-wuelmersen.de

Kosten: Bei der Eröffnung frei, sonst Erwachsene 2 €, Kinder bis 18 J. frei

„Eheglück“ und Hochzeit uppen Dörpe (Sonderausstellung)

Die Sonderausstellung des Dorfmuseums Oedelsheim befasst sich mit dem Thema „Heiraten auf dem Dorfe“ am Beispiel des Weserdorfes Oedelsheim. Der Hochzeitstag bildete in früheren Zeiten den krönenden Abschluss oft langwieriger Verhandlungen über die Mitgift der Brautleute. Die Klärung derartiger Heiratsverabredungen war damals weit wichtiger als Zuneigung. Erst im Laufe der Zeit fanden bürgerliche Vorstellungen vom häuslichen Glück Eingang in die Ehe, so auch an der Oberweser. Die Ausstellung zeigt dem Besucher einen Einblick über Jahrhunderte lange Heiratstraditionen, eingebettet in rechtliche und familiäre Zwänge. Durch zahlreiche Familienfotos aus den letzten 100 Jahren ist diese Sonderausstellung reich bebildert. Exponate von der Heiratsurkunde vor hundert Jahren bis zum Brautkleid neuerer Zeit werden den Betrachter faszinieren. Auch für Heiratswillige bietet die Ausstellung Anregungen von den rechtlichen Aspekten bis zu den Traditionen, Rituale, die in einem Dorf wie Oedelsheim auch heute noch vielfach eingehalten werden.

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 03. Mai 2009, bitte Tagespresse beachten!

Ausstellungsdauer: bis Sonntag, 11. Oktober 2009, jeweils So. von 15.00 bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (05574/3 07 oder 05574/777)

Ort: Museum Oedelsheim, Göttinger Str. 8, Oberweser-Oedelsheim

Veranstalter/Kontakt: Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim (Christa Fiege, 05574/679)

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 06. Mai 2009, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Mineralwasser – vom Brunnen in die Flasche (Betriebsführung)

Bei der Führung durch den Brunnenbetrieb des Wilhelmsthaler Mineralbrunnens in Calden-Westuffeln werden Fragen zu Entstehung, Vorkommen, Förderung und Abfüllung von natürlichem Mineralwasser erläutert. Die anschließende Verkostung gibt einen Überblick über die natürlichen Inhaltsstoffe von Mineralwasser sowie die anderen Mineralbrunnen-Erfrischungsgetränke.

Donnerstag, 07. Mai 2009, 13.30 Uhr

Führung: Gabriele Thiede

Treffpunkt: Wilhelmsthaler Mineralbrunnen, Brunnenweg, Calden-Westuffeln

Max. 25 Teilnehmer - **Anmeldung** bei Region Kassel-Land e.V. (05692/987-3260, info@region-kassel-land.de).

Altes Papier ganz neu (Für Kinder von 6 – 12 J., Familien)

Wir basteln zum Muttertag: Die Herstellung von eigenem Papier ist ein faszinierendes Handwerk. Gemeinsam wollen wir Papier aus der Bütt schöpfen. Die selbst hergestellten Blätter, können mit einfachen Zugaben in wunderschöne Papierbilder oder Karten verwandelt werden, indem sie beispielsweise mit Wasserzeichen, Blütenblättern oder bunten Papierresten verziert werden. Bitte bunte, alte Papierreste und 2-3 Zeitungen ohne bunte Werbeeinlage mitbringen.

Freitag, 08. Mai 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Petra Risse

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Brunnenmusiken 2009: Abschied der alten Brunnenorgel – Das große Finale

Viele Instrumente geben der alten Orgel die letzte Ehre. Die neue Orgel wird im Oktober/November zum Aufbau in der Brunnenkirche erwartet.

Samstag, 09. Mai 2009, 18.00 Uhr

Ort: Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

GLAS 2009 - 4. Immenhäuser Glaspreis (Ausstellung)

Im Jahr 2000 fand im Glasmuseum die Ausstellung „GLAS 2000 - Glaskunst in Deutschland zur Jahrtausendwende“ statt. Ziel war es, eine Art „Bestandsaufnahme“ zur Glaskunst in Deutschland und einen Überblick über die gestalterische Vielfalt in diesem Bereich zu geben. Aufgrund des großen Erfolgs dieser Ausstellung schreibt die Stadt Immenhausen seitdem alle drei Jahre in einem Wettbewerb den Immenhäuser Glaspreis aus. Unter dem Titel „GLAS 2009“ soll er nun zum vierten Mal vergeben werden, um die Entwicklung der künstlerischen Glasgestaltung in Deutschland weiter zu verfolgen und zu dokumentieren. An der geplanten Ausstellung werden wieder in Deutschland lebende und arbeitende Glaskünstlerinnen und Glaskünstler mit Arbeiten aus dem Bereich Studioglas, Flachglas und innovatives Hohlglas beteiligt sein, die nach dem Jahr 2006 entstanden und bisher in keiner öffentlichen Ausstellung gezeigt worden sind. Wie bei den vergangenen Wettbewerben wird auch 2009 mit einer Fülle von unterschiedlichen Arbeiten gerechnet, die die gesamte Bandbreite der deutschen Glaskunst abdeckt und die momentane Situation vorstellt. Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog vorgesehen.

Samstag, 09. Mai 2009 bis Samstag, 12. September 2009, jeweils Di. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr.-So. 13.00 – 17.00 Uhr, Feiertage auf vorherige Anfrage

Eintritt: 3,00 € für Erwachsene; 2,00 € für Schüler und Studenten; 7,00 € Familienkarte

Ort/Veranstalter: Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de)

Der Wald erwacht – Erlebnispaket des Tierparks Sababurg

Nach einer morgendlichen Exkursion wartet ein tolles Frühstücksbuffet auf Sie. Beginn um 6:00 Uhr.

Samstag, 09. Mai 2009, 6.00 Uhr

Sonntag, 10. Mai 2009, 6.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Tierpark Sababurg

Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Erwachsene 16,50 EUR/Person, Jugendliche von 4 – 15 Jahren 12,50 EUR/Person für Eintritt, Führung und Buffet - Kinder bis 4 Jahre kostenfrei

Voranmeldung erforderlich beim Gasthaus Zum Thiergarten (05671/508777)

Orchideen am Dingel (Exkursion)

Der pflanzenkundliche Spaziergang für die ganze Familie führt zu interessanten Orchideenvorkommen, vor allem von Knabenkräutern. Bei warmen und sonnigem Wetter können die Teilnehmer auch die auf Magerrasen reichhaltige Insektenwelt beobachten. Feste Schuhe, eine Lupe und vielleicht ein Bestimmungsbuch gehören zur sinnvollen Ausstattung.

Sonntag, 10. Mai 2009, 10.00 Uhr

Leitung: Christiane Meyer, Rainer Hozak, Heiner Ehls, Peter Schirmer

Treffpunkt: Parkplatz auf der Dingel

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

„Geschichte und heutige Bedeutung des Klosters Bursfelde an der Weser“

Die Benediktinerabtei Bursfelde wurde im Jahr 1093 gegründet und hat seitdem eine wechselvolle Geschichte erlebt. Mit der 900 Jahre alten Klosterkirche und der einmaligen Lage an der Weser und im Bramwald ist Bursfelde heute ein Zentrum für spirituelles Leben und persönliche geistliche Erfahrung.

Dienstag, 12. Mai 2009, 19.30 Uhr

Referent: Pastor Klaus Dettke, Leiter des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde

Ort: Landgrafensaal im Rathaus Bad Karlshafen

Veranstalter/Info: FUNDUS-Bildarchiv Karlshafen e.V. (Karl-Erwin Franz, 05672/2245 (p); 05672/99760 (d); ke-franz@web.de)

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Am Rande der Stadt finden Sie das ehemalige Bad Hofgeismar – den Gesundbrunnen. Eingebettet in eine einmalige englische Parklandschaft liegen die historischen Gebäude des Bades mit dem Brunnentempel und der bekannten Evangelischen Akademie.

Samstag, 16. Mai 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Märchenhaftes Wilhelmsthal (Führung)

„In Wilhelmsthal lebte einst ein Prinz.....“, so könnte ein Märchen beginnen. Doch in Wilhelmsthal werden Märchen wahr, denn der „Prinz von Wilhelmsthal“ ist wieder da und entführt die großen und kleinen Besucher in die Märchenwelt von Wilhelmsthal. Denn einst lebten hier Königinnen und Könige, Prinzessinnen und Prinzen aber auch Zauberer, Hexen und Riesen. Ein märchenhafter Rundgang im Schlosspark geeignet für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Um **Voranmeldung** wird gebeten.

Samstag, 16. Mai 2009, 14.30 Uhr (Dauer ca. 70 Min.)

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: Erwachsene und Kinder je 3,00 EURO

Schaurige Geschichten in Wilhelmsthal (Führung)

Ein Event für große und kleine Besucher ab 8 Jahren. Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung, Taschenlampe sind zu empfehlen. Um **Voranmeldung** wird gebeten. Nähere Informationen unter 14. März 2009!

Samstag, 16. Mai 2009, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsenen, 2,50 EURO/Kind ab 8 Jahre

Führungen durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Ca. 1 1/2 bis 2-stündige Führung durch das Naturschutzgebiet Urwald Sababurg. Erläuterung von Entstehungs- und Kulturgeschichte, der Pflanzen- und Tierwelt sowie ökologischer und ökonomischer Zusammenhänge. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führungen sind für jedermann kostenfrei.

Samstag, 16. Mai 2009, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

Exkursion zum Schlachtfeld bei Northeim

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden. Die Anfahrt erfolgt mit PKW.

Samstag, 16. Mai 2009, 9.30 Uhr

Führung: Kreisarchäologin Frau Lünne (Kreis Northeim)

Treffpunkt: Böttcherstraße, Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) in Verbindung mit der Stadt Hann. Münden

Minnespiel im Rittergut Wülmersen

Das Musiktheater „Dingo“ aus Hofgeismar lädt zu einer Geschichtsstunde der besonderen Art ein. Das Minnespiel mit Sängern, Spielleuten, Schauspielern und Geschichtenerzählern lässt an wechselnden Spielorten mittelalterliche Ereignisse aus der Geschichte des Wasserschlosses Wülmersen lebendig werden.

Samstag, 16. Mai 2009, 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Wasserschloss Wülmersen

Veranstalter/Info: Jugend- und Freizeiteinrichtungen Eigenbetrieb Landkreis Kassel, Wasserschloss Wülmersen, 34388 Trendelburg (05675/7210348), Vorbestellungen auch unter: d.fellinger@wasserschloss-wuelmersen.de.

Kosten: 7,50 €, Kinder bis 10 J. frei

Der Wald erwacht – Erlebnispaket des Tierparks Sababurg

Nach einer morgendlichen Exkursion wartet ein tolles Frühstücksbuffet auf Sie. Beginn um 6:00 Uhr.

Samstag, 16. Mai 2009, 6.00 Uhr

Sonntag, 17. Mai 2009, 6.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Tierpark Sababurg

Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Erwachsene 16,50 EUR/Person, Jugendliche von 4 – 15 Jahren 12,50 EUR/Person für Eintritt, Führung und Buffet - Kinder bis 4 Jahre kostenfrei

Voranmeldung erforderlich beim Gasthaus Zum Thiergarten (05671/508777)

Naturerlebniswanderung durchs Rohrbachtal (Für Familien)

Zum 4. Hessischer Naturschutz-Erlebnistag wollen wir mit der ganzen Familie die Natur genießen: Wir erkunden den Lauf des Rohrbachs und das umliegende Gelände. An verschiedenen Stationen entlang der Strecke gibt es Tiere und Pflanzen zu entdecken, spannende Aufgaben zu lösen und auch kleine Naturerlebnisspiele. Wir lassen den Ausflug gemütlich mit einem Picknick am Wassererlebnishaus ausklingen. Ein Grill steht zur Verfügung (Grillgut bitte selbst mitbringen). Getränke können gekauft werden. Die Tour ist nicht für Kinderwagen geeignet! Bitte Gummistiefel mitbringen und wetterfeste Bekleidung, die auch schmutzig werden darf! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es wird um eine Spende gebeten.

Sonntag, 17. Mai 2009, 14.30 bis 17.00 Uhr

Leitung: Heike Wefing-Lude

Treffpunkt: Parkplatz am Ententeich im Junghecksweg (Ecke B3, Ihringshäuser Straße)

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de) in Kooperation mit der Gemeinde Fuldata

Internationaler Museumstag im Landmuseum Wülmersen

Freier Eintritt im Museum und Offene Türen im Museumsmagazin - Kreative Wasser-Arbeiten für Familien: Filzen, Malen, Schiffe bauen, Fische basteln. Informationen zur Jahresausstellung „WassergeschichteN - von Wassermacht bis Wasserkraft“, siehe unter 03. Mai 2009.

Sonntag, 17. Mai 2009, 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Landmuseum Wülmersen, Wasserschloss Wülmersen (Trendelburg)

Veranstalter/Info: Landmuseum Wülmersen, 34388 Trendelburg (05675/7210348)

Kosten: Materialkosten nach Verbrauch

Puppenspiel am Museumstag im Landmuseum Wülmersen

Das Figurentheater Kleine-Welten Liebenau spielt die Geschichte der „Die Libellenkinder von Hawikú“, ein indianisches Märchen um die Beziehungen und den Umgang der Menschen mit den Gaben der Natur – auch dem Wasser!

Sonntag, 17. Mai 2009, 17.00 Uhr

Ort: Landmuseum Wülmersen, Wasserschloss Wülmersen (Trendelburg)

Veranstalter/Info: vhs Region Kassel mit freundlicher Unterstützung der Kasseler Sparkasse in Kooperation mit Landmuseum Wülmersen, 34388 Trendelburg (05675/7210348)

Kosten: Eintritt: 3,00 EURO/Erwachsene, Schulkinder frei

Führung in und um Beberbeck

Nähere Informationen siehe unter 19. April 2009!

Sonntag, 17. Mai 2009, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

Veranstalter: Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

Informationen: Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

Siedlungsspuren zwischen Gieselwerder und Gottstreu – Wanderung

Heute ist das Wesertal zwischen Gottstreu und Gieselwerder ausschließlich landwirtschaftlich geprägt. Das war nicht immer so. Die verschiedenen Nutzungen dieses Talraumes in der Vergangenheit und die Siedlungsentwicklung sollen erläutert werden. Dazu einige Stichworte: Mittelalterliche Dorfstelle beim Grillplatz Gottstreu (Wüstung Werden?), Spiegelglashütte im Tilkental, drei Glasshüttenstandorte und steinzeitlicher Rastplatz am Hüttengrund, der Hilgershof (Spital, Leprosorium?) beim Totenförder, Wüstung Rypoldessen am alten Mühlenbach (Molnbeke, Mölmeke), alter Kirchplatz in Gieselwerder. Bodenfunde werden vor Ort und zum Abschluss gezeigt. Die Strecke beträgt etwa 6 km und verläuft meist auf befestigten Wegen. Verpflegung wird während der Wanderung und zum Abschluss auf dem Grillplatz Gieselwerder angeboten.

Sonntag, 17. Mai 2009, 10.00 bis ca. 15.00 Uhr

Referent: Bürgermeister i. R. Roland Henne

Treffpunkt: Grillplatz in Oberweser-Gieselwerder. Von dort werden die Teilnehmer von der Freiwilligen Feuerwehr nach Gottstreu zum dortigen Grillplatz gebracht. Die Wanderung führt dann zurück zum Grillplatz nach Gieselwerder, wo der Abschluss mit Kaffee, Waffeln und Gebrülltem stattfindet.

Veranstalter/Kontakt: Freiwillige Feuerwehr Gieselwerder, Vors. Uwe Hofmeister, Bergstraße 11, 34399 Oberweser-Gieselwerder (Tel. 05572/7299), Heimat- und Verkehrsverein Gieselwerder (Roland Henne, Tel. 05572/7249).

Höfische Etikette (Führung)

Um **Voranmeldung** wird gebeten. Weitere Informationen unter 15. März 2009!

Sonntag, 17. Mai 2009, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsene, 2,50 EURO/Kinder ab 12 J.

Perlenmachen (Workshop)

Glasperlen selber machen in einem Schnupperkurs, anschließend Vorführung – begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!

Sonntag, 17. Mai 2009, 10.00 bis 14.00 Uhr

Leitung: Karin Bille

Ort/Veranstalter/Anmeldung: Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de)

Kosten: 50,00 EUR/Person inkl. Materialkosten

600 Jahre Immenhäuser Stadtkirche „St. Georg“: Gemeindefest unter dem Motto: „Eine Kirche voller Leben. 600 Jahre St. Georgskirche“.

- Eröffnung der Ausstellung „Erzählbilder zur Bibel“ von Gabriele Hafermaas.
- Vorstellung der Schrift „Immenhäuser Ansichten. Eine Geschichte Immenhausens in Bildern.“ von Friedrich-Karl Baas und Adolf Dick
- 15:00 Uhr, Führung. „Mittelalterliche Wallfahrten, dargestellt an den Wandbildern der Kirche“ (Friedrich-Karl Baas)

Das komplette **Programm zum Jubiläumsjahr** kann unter www.ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de heruntergeladen werden – Informationen zur St. Georgskirche siehe unter 17. April 2009!

Donnerstag (Himmelfahrt), 21. Mai 2009, ab 11.00 Uhr

Ort: rund um die Stadtkirche „St. Georg“ in Immenhausen

Veranstalter/Info: Evangelische Gemeinde Immenhausen (Pfarrer Reinhard Runzheimer, 05673/4275, pfarramt.runzheimer@ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de)

Vogelstimmenwanderung in Hofgeismar-Hümme

Bei der Vogelstimmenwanderung wird der Vogelkundler Hartmut Stephan auf interessante Weise die heimische Vogelwelt näher bringen. Dieser morgendliche Spaziergang für die ganze Familie durch die Hümme Gemarkung ist für alle kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Festes Schuhwerk und ein Fernglas werden empfohlen. Im Anschluss an die Wanderung kann im Gasthaus „Zum Stern“ ein Frühstück vom Buffet eingenommen werden.

Donnerstag (Himmelfahrt), 21. Mai 2009, 05.00 Uhr

Referent: Hartmut Stephan

Treffpunkt: Gasthaus „Zum Stern“ in Hofgeismar-Hümme

Veranstalter/Infos: Initiative Hümme „Unser Dorf“, Peter Nissen (05675/5783) oder Willi Busch (05675/293)

Nachtigallen und Co - Abendliche Vogelstimmenwanderung

Bei der abendlichen Vogelstimmenwanderung werden wir - günstige Bedingungen vorausgesetzt - Nachtigallen mit ihrem wunderbaren Gesang hören und bei beginnender Dämmerung auch Fledermäuse sehen können. Sinnvolle Ausstattung sind feste Schuhe, ein Fernglas, Schreibzeug und vielleicht ein Bestimmungsbuch.

Samstag, 23. Mai 2009, 19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Leitung: Hans Siebert, Hombressen

Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Hofgeismar

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Holla, die Waldfee...Naturkunst mit Kindern (Für Kinder von 7 – 12 J.)

Ein fantasieanregendes Kunstprojekt im Wald und auf der Wiese: Kunstwerke in und mit der Natur gestalten wir für die Königin der Waldfeen, die Staatsbesuch erwartet. Das Gelände für das Fest bereiten wir vor, mit allem, was die Natur zu bieten hat...Bitte wetterangepasste Kleidung anziehen, die auch schmutzig werden darf

Donnerstag, 28. Mai 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Heike Wefing-Lude

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

600 Jahre Immenhäuser Stadtkirche „St. Georg“: Kirche mit allen Sinnen

Die ev. Jugend lädt zu einem Gang durch die Kirche ein, bei der man sie mit allen fünf Sinnen einmal anders erleben kann. Das komplette **Programm zum Jubiläumsjahr** kann unter www.ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de herunter geladen werden – Informationen zur St. Georgskirche siehe unter 17. April 2009!

Freitag, 29. Mai 2009, 18.00 Uhr

Ort: Stadtkirche „St. Georg“ in Immenhausen

Veranstalter/Info: Evangelische Gemeinde Immenhausen (Pfarrer Reinhard Runzheimer, 05673/4275, pfarramt.runzheimer@ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de)

1175 Jahre Hemeln: Tag des Dorfes

Mit Gottesdienst (10.00 Uhr), Festmeile (ab 11.00 Uhr), Speisen und Getränken, Theatervorführung, Unterhaltungsmusik, alten Handwerksberufen, Dreschfest u.a.

Sonntag (Pfingsten), 31. Mai 2009, 10.00 Uhr (Beginn mit einem Gottesdienst) bis ca. 18.00 Uhr

Infos: www.hemeln.de

Naturkundliche Wanderung im Oberen Holzapetal

Die Wanderung für Jung und Alt führt durch das ursprüngliche Holzapetal im Reinhardswald. Der von seinen Quellen bis zur Mündung in die Diemel nur wenige Kilometer lange Bachlauf in herrlicher Landschaft ist sehr naturnah und zeigt in seinem kurzen Lauf die ganze Vielfalt an Tieren und Pflanzen, die ein Mittelgebirgsbach bieten kann. Feste Schuhe, Fernglas und vielleicht eine Lupe sind sinnvoll.

Sonntag, 31. Mai 2009, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Leitung: Kurt Hassenpflug, Hombressen

Treffpunkt: Parkplatz Forsthaus Beberbeck

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

JUNI 2009

Mühlentag - Tag der offenen Tür im Wasserkraftwerk EON-Mitte Live-Museum Wülmersen

Führungen im Laufwasserkraftwerk an der Diemel. Eine Francis-Turbine von 1932 demonstriert eindrucksvoll die Geschichte der Technologie der Stromerzeugung mit Wasserkraft. Weitere Aspekte zum Thema Wasser können im benachbarten Landmuseum Wülmersen in der aktuellen Ausstellung „WassergeschichteN – von Wassermacht bis Wasserkraft“ besichtigt werden (siehe 3. Mai 2009)

Pfingstmontag, 01. Juni 2009, 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort: EON-Mitte Live-Museum Wülmersen (Trendelburg)

Veranstalter: EON-Mitte (Tel. 0561-9331051) in Kooperation mit Landmuseum Wülmersen, 34388 Trendelburg (05675/7210348)

Mühlenfest in Fuldata-Wilhelmshausen

Im Rahmen des 16. Deutschen Mühlentages findet in der Obermühle in Wilhelmshausen das traditionelle „Mühlenfest“ statt. Neben sachkundigen Führungen durch die 1979 stillgelegte Getreidemühle und das angrenzende Scheunenmuseum gibt es mannigfaltige Unterhaltung. Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

Pfingstmontag, 01. Juni 2009, 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Obermühle in Fuldata-Wilhelmshausen, Kötnerei 14

Veranstalter/Info: Geschichts- und Museumsvereins Fuldata e.V. (Volker Luckhard, 0561/817648, frikovolu@t-online.de)

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 03. Juni 2009, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Samstag, 06. Juni 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Wie Robin Hood den Wald erleben – ein Naturerlebnistag für Kinder ab 8 Jahre!

Die Besucherzahl ist begrenzt - Telefonische Voranmeldung notwendig. Nähere Informationen siehe unter 21. März 2009!

Samstag, 06. Juni 2009, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 18,00 EURO/Person

Das Römerschiff „Victoria“ – Besichtigung und (wenn möglich) Schiffsfahrten

Am ersten Wochenende im Juni wird in Hedemünden und evtl. auch in Münden das nachgebaute Römerschiff „Victoria“ auf der Werra zur Ergänzung der Ausstellung „Die Spur des Imperiums“, 2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden erwartet. Die „Victoria“ ist ein Nachbau eines der beiden etwa 1900 Jahre alten Vorbilder, die 1986 im bayrischen Oberstimm gefunden und 1994 geborgen wurden. Entsprechend dem Original ist das Römerschiff 16 Meter lang und knapp 3 m breit. Aufgrund seiner Ausstattung mit 20 Ruderplätzen und je einem Platz für Steuermann und Schiffsführer, ist das Schiff, entsprechend vergleichbarer überlieferter Bauten, ein für Patrouillen verwendbares Kriegsschiff, das als Begleitfahrzeug für Frachtschiffe eingesetzt wurde. Die Archäologen können sich den Nachschub des Versorgungslagers Hedemünden über den Wasserweg vorstellen. Der Einsatz eines solchen Schiffes könnte zur Sicherung der Transporte über die Weser und Werra möglich gewesen sein, wenn der Tiefgang des Schiffes die Verwendung auf der damaligen flachen Weser dies erlaubt. Die Rekonstruktion erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Museum für „Antike Schifffahrt“ in Mainz von Januar 2007 bis März 2008 auf einer Werft in Hamburg unter Leitung eines erfahrenen Bootsbau-meisters. Das Schiff hat einen Kiel, kann Segel setzen und auch Küstengewässer befahren. Es besitzt aber auch Spannten, die wie unsere Flussschiffe gebaut sind, so dass man annimmt, dass dieser Schiffstyp von den Küsten her die großen Flüsse befahren hat. Es ist eine Besichtigung und wenn möglich Fahrten des Schiffes vorgesehen.

Samstag, 06. Juni 2009, alle weiteren Informationen (z.B. mögl. Abfahrten der „Victoria“) bitte ab Mai der Presse entnehmen

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) in Verbindung mit der Stadt Hann. Münden

2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden: „Die Spur des Imperiums“ (Ausstellung)

Sonntag, 07. Juni 2008 bis Sonntag, 18. Oktober 2008, Mi.-Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 16.00 Uhr, So. 10.00 – 12.30 Uhr

Ort: Städtisches Museum Hann. Münden (Welfenschloß)

Veranstalter/Info: Städtisches Museum Hann. Münden (05541/75-202, Museum@hann.muenden.de)

Exkursion in das „Naturwaldreservat Weserhänge“

Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führungen sind für jedermann kostenfrei.

Sonntag, 07. Juni 2009, 10.00 Uhr (Dauer ca. 2 Std.)

Treffpunkt: Friedwald-Parkplatz an der Reinhardswaldstraße

Veranstalter/Info: Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Grätzelstr 2, Göttingen und HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Klemens Kahle, Forstamt Reinhardshagen, 05544-9510-22 während der Dienstzeiten)

Parkanlage Wilhelmsthal: „Wie läuft es denn?“ (Führung)

Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Um **Voranmeldung** wird gebeten. Nähere Informationen siehe unter 05. April 2009!

Sonntag, 07. Juni 2009, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsenen, 2,50 EURO/Kind ab 10 Jahre

Auf alten Pilgerwegen zum Wallfahrtsort Gottsbüren (Wanderung)

Die ca. 14 km lange Wanderung führt auf einem Pilgerweg von Gottsbüren über den Helmarshäuser Weg, einem Nebenweg der alten Königsstraße (Wanderweg X3, Wildbahn) in Richtung Helmarshausen/Bad Karlshafen. Links und rechts des Weges kann man noch Wölbäcker (Landwirtschaftliche Ackerfluren) aus dem Mittelalter und Hügelgräber aus der Bronzezeit erkennen. Weiter geht es zur Deiseler Rinderhütte, die zum Schutz der Hirten im 18. Jh. erbaut wurde. Gleich in der Nähe findet man noch Reste des St.-Annen-Brunnens, der in der Umgebung der Wüstung Hombüren und der St.-Annen-Kapelle liegt. Hier ist eine längere Rast (ca. 1 Std.) bei heißen Würstchen mit Brötchen und Getränken gegen geringe Kosten geplant. Danach geht es weiter durch das schöne Holzapetal, vorbei an Hute-Grenzsteinen und der „Friedrichsfelder Wasserkunst“, zurück nach Gottsbüren.

Donnerstag (Fronleichnam), 11. Juni 2009, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Gottsbüren (Kulturmeile), Parkplatz am Pfarrhaus - Mittagsrast an der Deiseler Rinderhütte

Veranstalter/Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Heimatgeschichte Gottsbüren (Jürgen Lips, 05671/2671, jelips@t-online.de)

Schleppertreffen rund ums Museum Oedelsheim mit Einweihung der Agrarscheune

Die „Historische Agrartechnik Oedelsheim“ veranstaltet nach längerer Pause mal wieder ein Schleppertreffen. „Rund ums Museum mit Einweihung der Agrarscheune“ heißt es, wenn aus Nah und Fern die alten Schlepper und Bulldogs anrollen.

Samstag, 13. Juni und Sonntag, 14. Juni 2009, bitte Tagespresse beachten!

Ort: rund um das Museum Oedelsheim, Göttinger Str. 8, Oberweser-Oedelsheim

Veranstalter: Historische Agrartechnik Oedelsheim/Oberweser im Heimat- und Verkehrsverein

Kontakt: Wilfried Hartig (05574/235) – **Anmeldung** erwünscht, insbesondere für Übernachtungstellplätze

Naturkundliche Wanderung auf dem Eco Pfad Helmarshausen

Der Naturschutzbund Altkreis Hofgeismar lädt ein zu einer interessanten Begegnung zwischen Natur und Kultur. Wir erwandern den kulturgeschichtlichen ECO-Pfad Helmarshausen und tauchen dabei immer wieder ein in unsere frühgeschichtliche, mittelalterliche und neuzeitliche Vergangenheit. Weil der Weg das Ziel ist, werden die durchwanderten Naturräume und ihre Tier- und Pflanzenwelt beschrieben. Sinnvolle Ausstattung sind feste Schuhe, ein Fernglas, Schreibzeug und ein Bestimmungsbuch.

Sonntag, 14. Juni 2009, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Leitung: Heinz Siebert, Hombressen

Treffpunkt: Parkplatz an der Klosterruine in Bad Karlshafen-Helmarshausen

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Exkursion zum Römerlager bei Hedemünden

Der archäologische Nachweis eines Römerlagers aus der Zeit um Christi Geburt bei Hedemünden gilt allgemein als Sensation. Inzwischen gibt es noch weitere Erkenntnisse zur Anwesenheit der Römer an der unteren Werra.

Die Lagerplätze der römischen Kohorten im Wald bei Hedemünden sind Ziel der Exkursion des Heimat- und Kulturvereins Arenborn. Dr. Eckart Schröder von der Kreisarchäologie Göttingen übernimmt die Führung. Er wird über Geländebefunde, die zahlreichen Funde und über die neuesten Forschungsergebnisse aus dem Umfeld des Marschlagers informieren. Der Rundgang beträgt ca. 5 km. Auf der Rückfahrt ist ein Abstecher zur Burgruine der Bramburg bei Helmeln/Bursfelde vorgesehen. Die Fahrt nach Hedemünden erfolgt mit Pkws. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Verpflegung wird zu Beginn der Führung und zum Abschluss angeboten.

Sonntag, 14. Juni 2009, 10.00 bis ca. 15.00 Uhr

Referent: Dr. Eckart Schröder, Göttingen

Treffpunkt: Gemeinschaftshaus/Backhaus Oberweser-Arenborn. Bildung von Fahrgemeinschaften. Abschluss beim Backhaus Arenborn mit Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Gegrilltem.

Veranstalter/Kontakt: Heimat- und Kulturverein Arenborn (Ortsvorsteher Walter Decker, 05574/1241)

Führungen durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Ca. 1 1/2 bis 2-stündige Führung durch das Naturschutzgebiet Urwald Sababurg. Erläuterung von Entstehungs- und Kulturgeschichte, der Pflanzen- und Tierwelt sowie ökologischer und ökonomischer Zusammenhänge. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führungen sind für jedermann kostenfrei.

Sonntag, 14. Juni 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

Naturrallye (Für Kinder von 8 – 12 J.)

In einem Spiele-Parcours auf dem Gelände des Wassererlebnishauses sind knifflige Aufgaben rund ums Wasser zu lösen. Geschicklichkeit und Grips, aber auch Kreativität und wache Sinne sind gefragt.

Montag, 15. Juni 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Grabstätten und Totenkult in der Jungsteinzeit von Calden

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise und erfahren Sie wie die Menschen vor etwa 5700 Jahren gelebt und gearbeitet haben. Wie sie ihre Toten bestatteten, die Bedeutung des Erdwerks und der Steinkistengräber entlang des ECO Pfades Archäologie in Calden. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Um **Voranmeldung** wird gebeten.

Samstag, 20. Juni 2009, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Flughafen Calden

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsenen, 2,50 EURO/Kind ab 10 Jahre

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Am Rande der Stadt finden Sie das ehemalige Bad Hofgeismar – den Gesundbrunnen. Eingebettet in eine einmalige englische Parklandschaft liegen die historischen Gebäude des Bades mit dem Brunnentempel und der bekannten Evangelischen Akademie.

Samstag, 20. Juni 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Orgelkonzerte in der Wallfahrtskirche Gottsbüren

Das 100. Orgelkonzert – im Anschluss sind die Besucher eingeladen, den Konzertabend mit Getränken und Knabberereien ausklingen zu lassen.

Sonntag, 21. Juni 2009, 18.00 Uhr

Orgel: Peer Schlechta

Ort: Wallfahrtskirche Gottsbüren (Trendelburg)

Kontakt/Info: Peer Schlechta (peer-slechta@t-online.de, www.bruecke-online.net)

Führung in und um Beberbeck

Nähere Informationen siehe unter 19. April 2009!

Sonntag, 21. Juni 2009, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

Veranstalter: Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

Informationen: Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

Auf den Spuren von jüdischem Leben in Meimbressen

Von 1356 bis 1933 lebten in Meimbressen Juden und Christen trotz ihres Glaubensunterschieds einträchtig nebeneinander. Bei diesem Rundgang erfahren Sie wie die Juden gelebt und ihre Rituale abgehalten haben und welche Bedeutung das Rittergeschlecht der Wölffe von Gudenberg, bis heute, für die Nachfahren der jüdischen Bewohner von Meimbressen hat. Wir besuchen den 700 Jahre alten Judenfriedhof (bitte Kopfbedeckung mitbringen); den Junkernhof, die Wehrkirche sowie Synagoge und Wohnstätten von jüdischen Bewohnern. Telefonische **Voranmeldung** notwendig.

Sonntag, 21. Juni 2009, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsenen, 2,50 EURO/Kind ab 10 Jahre

Aktionstag für Familien im Wasserschloss Wülmersen: „In den Bach gucken - Leben im Bach“

Heute macht das mobile Wasserlabor des Wassererlebnishauses Fuldata Station am Wasserschloss Wülmersen, denn im Wasser eines Bachlaufes steckt jede Menge Leben. Wassertiere im Bach fangen, bestimmen und beobachten. Was verraten die Tiere über die Wasserqualität des Baches? Kleine Tiere werden mit dem Mikroskop ganz groß, es entsteht ein Wassertierzoo. Informationen zur Jahresausstellung „WassergeschichteN - von Wassermacht bis Wasserkraft „ siehe unter 03. Mai 2009.

Sonntag, 21. Juni 2009, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Landmuseum Wülmersen, Wasserschloss Wülmersen (Trendelburg)

Veranstalter/Info: Landmuseum Wülmersen, , 34388 Trendelburg (05675/7210348) und Wassererlebnishaus Fuldata

Römer und Germanen in Norddeutschland – Vortrag

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsvereins Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Sonntag, 21. Juni 2009, 11.00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Gustav Adolf Lehmann (Althistorisches Seminar in Göttingen)

Ort: Rittersaal im Welfenschloss Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Kosten: Mitglieder des Sydekum 2,00 EUR/Person, Nichtmitglieder 5,00 EUR/Person

Auf den Spuren der Kräuterhexe (Für Kinder von 8 – 11 J., Familien)

Man braucht keinen Garten, um frisches Gemüse, Kräuter und Früchte zu ernten. Wer sich auskennt und die Augen offen hält, kann all das in der Natur finden. Wusstet ihr, dass man Gänseblümchen, Klee oder Löwenzahn für einen Salat verwenden kann? Wir werden uns auf die Spuren der Kräuterhexen begeben, Kräuter sammeln, kennen lernen und natürlich selbst etwas daraus zubereiten.

Montag, 22. Juni 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Vera Eing

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

Dorfgeschichten - Mit dem Nachtwächter durch Calden

Viele Orte beschäftigten bis in das 20. Jahrhundert einen Nachtwächter, der für Ruhe und Ordnung zu sorgen hatte, der aber die Bevölkerung warnen musste bei Ausbruch von Feuer oder Epidemien. Folgen Sie dem "Caldener Nachtwächter" auf seinem nächtlichen Rundgang durch den alten Ortskern von Calden und hören Sie schaurig schöne Geschichten die das Leben schrieb. Von Bauern, Priestern, Schmieden, Metzgern und vielen anderen. Die eine oder andere Anekdote über die eigenartigen cällischen Lebensgewohnheiten verleitet auch hin und wieder zum Schmunzeln. Aber es gab auch strenge Gesetze für deren Ausführung und Umsetzung der Nachtwächter verantwortlich war. Denn wenn die Dunkelheit herein brach, dann begann das Leben in Calden.

Samstag, 27. Juni 2009, 17.00 bis ca. 18.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Rathaus Calden; Holländische 35

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsenen, 2,50 EURO/Kind ab 8 Jahre

Brunnenmusiken 2009: „Komm nur du – rund geht's zu!“

Eine Siebenschläfertour voller Überraschungen

Samstag, 27. Juni 2009, ab 13.30 Uhr

Ort: Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

Exkursion zum Baum des Jahres 2009 „Der Bergahorn“

Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führungen sind für jedermann kostenfrei.

Sonntag, 28. Juni 2009, 10.00 Uhr (Dauer 1,5 bis 2 Stunden)

Treffpunkt: Parkplatz Kirschenplantage an der Kreisabfalldeponie bei Hofgeismar

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Hans-Gerit Lüdicke, Revierförsterei Hofgeismar, 05671/500256 oder 0160/5340002 während der üblichen Dienstzeiten)

Das Schlachtfeld Kalkriese und die Varusschlacht – Vortrag

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Sonntag, 28. Juni 2009, 11.00 Uhr

Referenten: Dr. Susanne Wilbers-Rost und Dr. Achim Rost (Kalkriese)

Ort: Rittersaal im Welfenschloss Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Kosten: Mitglieder des Sydekum 2,00 EUR/Person, Nichtmitglieder 5,00 EUR/Person

Höfische Etikette (Führung)

Um **Voranmeldung** wird gebeten. Weitere Informationen unter 15. März 2009!

Sonntag, 28. Juni 2009, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsene, 2,50 EURO/Kinder ab 12 J.

JULI 2009

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 01. Juli 2009, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Sommerkünstler-Werkstatt (Für Kinder von 7 – 12 J.)

Sommerkünstler könnt ihr sein, wenn ihr den Sommer draußen entdeckt, und ihn den anderen Besuchern des Wassererlebnishauses mit Euren Kunstwerken zeigen könnt! Ob Blätter und Blumen, Holz oder Steine, Wasser und Sand - Material für die Künstler werden wir finden! Bitte wetterangepasste Kleidung anziehen, die auch schmutzig und nass werden darf.

Donnerstag, 02. Juli 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Heike Wefing-Lude

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Altes Papier ganz neu (Für Kinder von 6 – 12 J., Familien)

Die Herstellung von eigenem Papier ist ein faszinierendes Handwerk. Gemeinsam wollen wir Papier aus der Bütt schöpfen. Die selbst hergestellten Blätter, können mit einfachen Zugaben in wunderschöne Papierbilder oder Karten verwandelt werden, indem sie beispielsweise mit Wasserzeichen, Blütenblättern oder bunten Papierresten verziert werden. Bitte bunte, alte Papierreste und 2-3 Zeitungen ohne bunte Werbeeinlage mitbringen.

Freitag, 03. Juli 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Petra Risse

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

600 Jahre Immenhäuser Stadtkirche „St. Georg“: Sommer in der Stadt

Andacht zum Beginn des Stadtfestes um 15.00 Uhr mit anschließender Kirchenführung „Mittelalterliche Fragmente und Fensterbilder in der Kirche“ mit Friedrich-Karl Baas.

Das komplette **Programm zum Jubiläumsjahr** kann unter www.ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de heruntergeladen werden – Informationen zur St. Georgskirche siehe unter 17. April 2009!

Samstag, 04. Juli 2009, 15.00 Uhr

Ort: Stadtkirche „St. Georg“ in Immenhausen

Veranstalter/Info: Evangelische Gemeinde Immenhausen (Pfarrer Reinhard Runzheimer, 05673/4275, pfarramt.runzheimer@ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de)

Wie Robin Hood den Wald erleben – ein Naturerlebnistag für Kinder ab 8 Jahren!

Die Besucherzahl ist begrenzt - Telefonische Voranmeldung notwendig. Nähere Informationen siehe unter 21. März 2009!

Samstag, 04. Juli 2009, 10.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 18,00 EURO/Person

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Samstag, 04. Juli 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Führung durch das Römerlager Hedemünden

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Samstag, 04. Juli 2009, 14.00 Uhr

Führung: Jürgen Hepe (Sydekum Hann. Münden)

Treffpunkt: Drususplatz im Industriegebiet Hedemünden nördlich vom Autobahnkreisel

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Kosten: 5,00 EUR/Person

Führung durch das Römerlager Hedemünden

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsvereins Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Samstag, 18. Juli 2009, 14.00 Uhr

Führung: Ernst Polej (Sydekum Hann. Münden)

Treffpunkt: Drususplatz im Industriegebiet Hedemünden nördlich vom Autobahnkreisel

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Kosten: 5,00 EUR/Person

600 Jahre Immenhäuser Stadtkirche „St. Georg“: Vorstellung der Reformationsschriften aus der Immenhäuser Pfarreibibliothek - Ausstellungseröffnung mit Einführung von Friedrich-Karl Baas

Das komplette **Programm zum Jubiläumsjahr** kann unter www.ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de heruntergeladen werden – Informationen zur St. Georgskirche siehe unter 17. April 2009!

Sonntag, 05. Juli 2009, 19.00 Uhr

Ort: Stadtkirche „St. Georg“ in Immenhausen

Veranstalter/Info: Evangelische Gemeinde Immenhausen (Pfarrer Reinhard Runzheimer, 05673/4275, pfarramt.runzheimer@ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de)

Führungen durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Ca. 1 1/2 bis 2-stündige Führung durch das Naturschutzgebiet Urwald Sababurg. Erläuterung von Entstehungs- und Kulturgeschichte, der Pflanzen- und Tierwelt sowie ökologischer und ökonomischer Zusammenhänge. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führungen sind für jedermann kostenfrei.

Samstag, 11. Juli 2009, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

"Sie hatten Calvin im Gepäck" - Sonderausstellung zum Calvin-Jahr 2009

Johannes Calvin ist nach Martin Luther weltweit der bekannteste Reformator der Kirche. 2009 feiern wir seinen 500. Geburtstag. Der Begründer der reformierten Kirche lebte und wirkte in Genf. Über Jahrhunderte beeinflusste seine Lehre Kirche, Gesellschaft und Politik. Calvin gilt als "Vater der Hugenotten". Wie viele andere Protestanten verließ auch er seine Heimat Frankreich. Ca. 40.000 französische Glaubensflüchtlinge fanden Aufnahme in deutschen Staaten. Bei ihrer Ankunft hatten sie "Calvin im Gepäck", seine Psalmbücher und Schriften, seine Glaubenslehre und seine Kirchenordnung. Im Refuge entstanden französisch-reformierte Gemeinden im Sinne Calvins. Mit der Ausstellung "Sie hatten Calvin im Gepäck" soll gezeigt werden, wie sich das Gemeindeleben der Hugenotten nach calvinistischem Vorbild gestaltete und wie die Lehre Calvins in Deutschland weiterwirkte.

Samstag, 11. Juli 2009 – Samstag, 31. Oktober 2009, täglich außer Montag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter/Info: Deutsches Hugenotten-Museums Bad Karlshafen, Hafensplatz 9 a, 34385 Bad Karlshafen, www.hugenottenmuseum.de

Klein, aber fein... Neuer Schmuck aus Glas (Ausstellung)

Im Jahr 2008 fand im Glasmuseum Immenhausen zum ersten Mal eine Ausstellung zum Thema Glasschmuck statt. Die überaus positive Resonanz ist Anlass für eine Fortsetzung dieser Ausstellung mit anderen Künstlerinnen und Künstlern. Die Gestaltung von Glasschmuck gehörte jahrzehntelang in den Bereich des Modeschmucks und war eher mit dem Kunsthandwerk verbunden. Allerdings gehören Glasperlen zu den ältesten Objekten aus Glas, die vor etwa 5.000 Jahren gefertigt wurden. Seitdem sind Glasperlen immer als Nebenprodukte der Glasherstellung hergestellt worden, in einigen Gegenden Nordböhmens und in Murano auch in eigenständigen Manufakturen. Mit der Studioglasbewegung Mitte des vergangenen Jahrhunderts geriet auch die Gestaltung von Schmuck in Bewegung. Glas als Schmuckmaterial fand zunehmend Verwendung und der Wert der Materialien wurde zugunsten der Ausgefallenheit und des Designs zurückgedrängt. Die Bandbreite der Schmuckgestaltungen ist national und international sehr anspruchsvoll und vielfältig geworden, das wird jetzt in dieser Sonderausstellung im Glasmuseum Immenhausen, in der zum ersten Mal ausschließlich Glasschmuck zu sehen ist, gezeigt. Der Schmuck stammt von Glaskünstlerinnen und -künstlern, die sehr individuelle Kreationen aus Glas fertigen und dabei nicht nur eigens angefertigte Perlen, die für sich genommen schon kleine Kunstwerke sind, verwenden, sondern auch anderweitig bearbeitetes Glas nutzen.

Samstag, 11. Juli 2009 bis Sonntag, 14. Februar 2010, jeweils Di. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr.-So. 13.00 – 17.00 Uhr, Feiertage auf vorherige Anfrage

Eintritt: 3,00 € für Erwachsene; 2,00 € für Schüler und Studenten; 7,00 € Familienkarte

Ort/Veranstalter: Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de)

Führung in und um Beberbeck

Nähere Informationen siehe unter 19. April 2009!

Sonntag, 12. Juli 2009, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

Veranstalter: Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

Informationen: Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

Perlenmachen (Workshop)

Glasperlen selber machen in einem Schnupperkurs, anschließend Vorführung – begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!

Sonntag, 12. Juli 2009, 10.00 bis 14.00 Uhr

Leitung: Nina Marschner

Ort/Veranstalter/Anmeldung: Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de)

Kosten: 50,00 EUR/Person inkl. Materialkosten

Das schauen wir uns mal genau an: Die Welt der Winzigkeit (Für Kinder von 6 – 11 J.)

Habt ihr schon einmal einem Wasserfloh ins Auge geschaut? Oder den wunderschönen Panzer einer Kieselalge bestaunt? Um solche wunderbaren Dinge zu erblicken, braucht man ein Mikroskop. Und damit begeben wir uns auf eine Reise in die "Welt der Winzigkeit". In der Natur und in unserer Hosentasche finden wir jede Menge unscheinbare Dinge, die erst unter dem Mikroskop ihre Geheimnisse offenbaren. Bringt etwas Winziges mit, das ihr gerne genauer betrachten wollt. Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.

Dienstag, 14. Juli 2009, 09.30 bis 12.30 Uhr

Leitung: Petra Wendtlandt

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 6,00 EUR/Person

Wiesenblumen und ihre Bewohner (Für Kinder von 7 – 12 J.)

Wir erforschen Wiesenblumen und ihre Bewohner. Warum werden Bienen und Schmetterlinge von den blühenden Pflanzen unwiderstehlich angezogen. Können wir sie vielleicht auch anlocken? Es gibt viel zu entdecken in den vier Stockwerken einer Sommerwiese. Wir brauchen dazu nur etwas Geduld, Spaß und gute Laune!

Mittwoch, 15. Juli 2009, 09.30 bis 12.30 Uhr

Leitung: Erika Hofmann

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Wasserklänge und Wasserlieder (Für Kinder von 6 – 11 J., Familien)

Kann man mit Wasser Musik machen? Kommt mit auf eine Entdeckungsreise! Wir werden mit Wasserklängen experimentieren und ungewöhnliche „Instrumente“ kennen lernen. Bitte eine große Glasflasche mit kleiner Öffnung mitbringen. Da es beim Musizieren auch mal etwas spritzen kann, denkt evtl. auch an Kleidung zum Wechseln.

Mittwoch, 15. Juli 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Vera Eing

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Fledermaus-Nachmittag (Für Kinder von 8 – 12 J.)

Auf spielerische Weise erfahren wir etwas über die Lebensweise und die faszinierende Biologie der Fledermäuse. Altbekannte Klassiker und ganz neue Spiele führen uns in die Wochenstuben, auf die Jagd, in Winterquartiere, lenken die Aufmerksamkeit auf Gefährdungen und Schutzmaßnahmen. Mit ganz viel Spaß jagen wir dabei durchs Gelände und vielleicht (je nach Wetter) wird auch noch was gebastelt. Wer auch echte Fledermäuse sehen möchte, sollte heute ab 21:00 Uhr an unserer Fledermaus-Exkursion teilnehmen.

Freitag, 17. Juli 2009, 17.00 bis 20.00 Uhr

Leitung: Heike Wefing-Lude

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Lesung im Landmuseum Wülmersen: „Das Wasser rauscht – das Wasser schwoll“

In ihrer Literatúrauswahl präsentieren Brunhild und Jörg Falkenstein vom Theater Rollwagen eine unterhaltsame Mischung von Lyrik und Prosa rund um das Thema Wasser. Die sowohl heiteren als auch ernsteren Texte aus den verschiedensten Epochen umschließen in dem Lese-Theater Märchen und Sagen, Klassisches und Romantisches, Volksliedhaftes und Humoristisches. Informationen zur Jahresausstellung „WassergeschichteN - von Wassermacht bis Wasserkraft“, siehe unter 03. Mai 2009.

Freitag, 17. Juli 2009, 20.00 Uhr

Ort: Landmuseum Wülmersen, Wasserschloss Wülmersen (Trendelburg)

Veranstalter: vhs Region Kassel mit freundlicher Unterstützung der Kasseler Sparkasse in Kooperation mit Landmuseum Wülmersen, 34388 Trendelburg (05675/7210348)

Fledermaus-Exkursion (Für Kinder ab 8 J., Erwachsene und Familien)

Ein Ausflug in die Dunkelheit für Erwachsene und Familien. Wir machen uns auf die Suche nach den Fledermäusen zwischen Wasserlebnishaus und Fulda. Mit Ultraschalldetektoren, Mondlicht und Taschenlampen versuchen wir, die Tiere zu entdecken und bei der Jagd zu beobachten. Bitte mitbringen: Wetterfeste, warme Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. starke Taschenlampe. Wer noch mehr über Fledermäuse erfahren möchte, sollte schon um 17:00 Uhr zum Fledermaus-Nachmittag kommen (dann aber ein "Abend-Brot" mitbringen).

Freitag, 17. Juli 2009, 21.00 – 23.00 Uhr

Leitung: Heike Wefing-Lude

Ort: Wasserlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wasserlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wasserlebnishaus-fuldata.de, www.wasserlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Führung durch das Römerlager Hedemünden

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsvereins Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Samstag, 18. Juli 2009, 14.00 Uhr

Führung: Ernst Polej (Sydekum Hann. Münden)

Treffpunkt: Drususplatz im Industriegebiet Hedemünden nördlich vom Autobahnkreisel

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Kosten: 5,00 EUR/Person

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Am Rande der Stadt finden Sie das ehemalige Bad Hofgeismar – den Gesundbrunnen. Eingebettet in eine einmalige englische Parklandschaft liegen die historischen Gebäude des Bades mit dem Brunnentempel und der bekannten Evangelischen Akademie.

Samstag, 18. Juli 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Die frühe Stadtgründung Waldgirmes bei Gießen und der römische Vormarsch in Mittel- und Nordhessen – Vortrag

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsvereins Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Sonntag, 19. Juli 2009, 11.00 Uhr

Referentin: Dr. Gaby Rasbach (Deutsches Archäologisches Institut, Römisch-Germanische Kommission)

Ort: Rittersaal im Welfenschloss Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Kosten: Mitglieder des Sydekum 2,00 EUR/Person, Nichtmitglieder 5,00 EUR/Person

Orgelkonzerte in der Wallfahrtskirche Gottsbüren

Peer Schlechta spielt an der Heeren/Euler-Orgel Werke von Mendelssohn, Bach u.a.

Sonntag, 19. Juli 2009, 18.00 Uhr

Ort: Wallfahrtskirche Gottsbüren (Trendelburg)

Kontakt/Info: Peer Schlechta (peer-slechta@t-online.de, www.bruecke-online.net)

Sommerfest im Tierpark Sababurg

Ein fröhliches Fest rund um die Kirchenscheune für Groß und Klein, mit Spiel, Spaß und Kreativität. Mittendrin um 14.30 Uhr ein offener Gottesdienst und zum Abschluss um 18.00 Uhr: „Swing & Jazz“.

Sonntag, 19. Juli 2009, 13.00 bis 18.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

WasserWorkCamp 2009 (Für Kinder von 8 – 13 J.)

Ferien im Wassererlebnishaus. Das sind 4 Tage in der Natur mit Zelten, Basteln, Bauen, Entdecken, Lagerfeuer, Klettern, Experimentieren und vielem mehr. In diesem Jahr werden wir als Naturforscher rund ums Wassererlebnishaus unterwegs sein. Wir erkunden den Bach, die Quelle, den Wald, die Wiese, die Felder, den Teich und lernen die Tiere und Pflanzen dieser Lebensräume kennen. Dabei kann es auch abenteuerlich werden, denn um Fledermäuse zu beobachten, müssen wir Naturforscher natürlich nachts losziehen. Mit scharfem Blick und etwas Fantasie kann man manchmal sogar in die Vergangenheit schauen: wie hat die Landschaft hier früher einmal ausgesehen und wie hat der Mensch sie verändert? Am Ende werdet ihr als frische Naturforscher und -beobachter wieder nach Hause kommen und könnt dort gleich weiter forschen. Bitte rechtzeitig **anmelden**: bis zum 29.06.2009.

Montag, 20. Juli 2009, 15.00 Uhr bis Donnerstag, 23. Juli 2009, 15.00 Uhr

Leitung: Gerd Greskamp

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 60,00 EUR/Person

Rund um den Bauernhof im Tierpark Sababurg

Aktionsprogramm rund um den Bauernhof mit Bauernmarkt und vielem mehr!

Samstag, 25. Juli 2009, 11.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 26. Juli 2009, 11.00 bis 18.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierpark Eintritt

Die Energie-Spürnasen (Für Kinder von 6 – 12 J.)

Alle Tiere, Pflanzen und Menschen brauchen sie: die Energie. Viel wird über sie gesprochen, aber wer kennt sie wirklich? Heute entdecken wir gemeinsam die Energie in uns selbst und in den Dingen, die uns umgeben. Denn Energie ist überall, aber meistens unsichtbar. Deshalb werden wir mit verschiedenen Experimenten der Energie freien Lauf lassen, sie beobachten, erspüren und umwandeln, um sie am Ende besser zu verstehen. Dann bleibt noch die Frage, woher denn wohl all die Energie kommt. Dazu machen wir eine (Fantasie)-Reise als Astronauten und erkennen, dass wir mit der Energie vorsichtig umgehen müssen, um den "blauen Planeten" zu schützen. Bitte viel Energie und Sonnenschein mitbringen! Wer mag, kann das Wassererlebnishaus - Energiespürnasen - Domino kaufen (1,50 €)

Montag, 27. Juli 2009, 09.30 bis 12.30 Uhr

Leitung: Dirk Schnieders

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

Wasser + Wolle = Filz (Für Kinder ab 8 J., Erwachsene und Familien)

Wasser ermöglicht uns das älteste textile Handwerk der Menschheit: Filzen. Diese Kunst wollen wir heute erlernen: Aus gekämmter Schafwolle zaubern wir mit Hilfe von Seifenwasser und der sanften Reibung unserer Hände wunderschöne kleine Filzobjekte. **Bitte mitbringen:** 2 Handtücher, Schere, Stück Seife, kleine Schüssel.

Montag, 27. Juli 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 6,00 EUR/Person

Wir bauen ein Boot (Für Kinder von 8 – 12 J.)

Menschen haben zu allen Zeiten und auf allen Kontinenten Boote gebaut. Aber woher wussten sie, welche Materialien brauchbar und welche Bauweisen sinnvoll waren?

Um als Bootsbauer erfolgreich zu sein, werden wir zunächst verschiedene Boote untersuchen und durch Experimente die besten Baumaterialien und Bootsformen ermitteln. Dann werden wir unser Wissen nutzen um eigene Boote zu bauen – und sie am Ende in einer großen Bootsparade schwimmen zu lassen.

Dienstag, 28. Juli 2009, 09.30 bis 12.30 Uhr

Leitung: Dirk Schnieders

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

Die Solarboot-Werft (Für Kinder von 8 – 12 J.)

Unsere Solarboote fahren mit der Energie der Sonne, indem wir sie mit einem umweltfreundlichen Antrieb mit Solarzelle und Elektromotor ausrüstet. Wie richtige Schiffsbauingenieure überlegen wir uns mit spannenden Experimenten, was beim Bootsbau alles zu bedenken ist. Welche Form ist die beste? Wie vermeidet man das Kentern des Bootes? Wie befestigt man die Antriebsteile? Am Ende gibt es eine große Solarboot-Parade mit Regatta! Die Teilnehmerkosten enthalten einen Bausatz mit Solarzelle, Solarmotor und Propeller.

Donnerstag, 30. Juli 2009, 09.30 bis 12.30 Uhr

Leitung: Dirk Schnieders

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 18,00 EUR/Person

AUGUST 2009

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Samstag, 01. August 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Führung durch das Römerlager Hedemünden

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsvereins Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Samstag, 01. August 2009, 14.00 Uhr

Führung: Anneliese Zurborg (Sydekum Hann. Münden)

Treffpunkt: Drususplatz im Industriegebiet Hedemünden nördlich vom Autobahnkreisel

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Kosten: 5,00 EUR/Person

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 05. August 2009, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Werkstattgespräch in der Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsvereins Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Sonntag, 09. August 2009, 11.00 Uhr

Referent: Helmut Biebler (Metallrestaurator von römischen Funden in Hedemünden, Kalkriese und Waldgirmes)

Ort: Städtisches Museum Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Kosten: Mitglieder des Sydekum 2,00 EUR/Person, Nichtmitglieder 5,00 EUR/Person

Führung durch das Römerlager Hedemünden

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsvereins Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Samstag, 15. August 2009, 14.00 Uhr

Führung: Jürgen Heppe (Sydekum Hann. Münden)

Treffpunkt: Drususplatz im Industriegebiet Hedemünden nördlich vom Autobahnkreisel

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Kosten: 5,00 EUR/Person

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Am Rande der Stadt finden Sie das ehemalige Bad Hofgeismar – den Gesundbrunnen. Eingebettet in eine einmalige englische Parklandschaft liegen die historischen Gebäude des Bades mit dem Brunnentempel und der bekannten Evangelischen Akademie.

Samstag, 15. August 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Naturkundliche Wanderung für die ganze Familie entlang dem Osterbach und Krumbach

Die Wanderung für Jung und Alt führt durch die reizvolle Landschaft zwischen Holzhausen und Knickhagen. Entlang zweier kleiner Bäche wandernd, erleben wir eine vielseitige und interessante Landschaft, mit ihren vielfältigen Lebensräumen. Feste Schuhe, Fernglas und vielleicht eine Lupe sind sinnvoll.

Sonntag 16. August 2009, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Leitung: Walter Behrend, Immenhausen

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Immenhausen-Holzhausen

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Orgelkonzerte in der Wallfahrtskirche Gottsbüren

Peer Schlechta spielt an der Heeren/Euler-Organ Werke von Mendelssohn, Reger u.a.

Sonntag, 16. August 2009, 18.00 Uhr

Ort: Wallfahrtskirche Gottsbüren (Trendelburg)

Kontakt/Info: Peer Schlechta (peer-slechta@t-online.de, www.bruecke-online.net)

Führungen durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Ca. 1 1/2 bis 2-stündige Führung durch das Naturschutzgebiet Urwald Sababurg. Erläuterung von Entstehungs- und Kulturgeschichte, der Pflanzen- und Tierwelt sowie ökologischer und ökonomischer Zusammenhänge. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führungen sind für jedermann kostenfrei.

Samstag, 22. August 2009, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

Führung durch das Römerlager Hedemünden

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsvereins Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Samstag, 22. August 2009, 19.00 Uhr

Führung: Anneliese Zurborg (Sydekum Hann. Münden)

Treffpunkt: Drususplatz im Industriegebiet Hedemünden nördlich vom Autobahnkreisel

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Kosten: 5,00 EUR/Person

Führung in und um Beberbeck

Nähere Informationen siehe unter 19. April 2009!

Sonntag, 23. August 2009, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

Veranstalter: Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

Informationen: Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

Aktionstag für Familien im Wasserschloss Wülmersen: „Wasser bewegt, Wasser hat Kraft“

Wasser hat Kraft und kann bewegen: im Bach Holzape können mit der Wasserwerkstatt vom Wassererlebnishaus Fuldata verschiedene Wasserkraft-Spielzeuge ausprobiert werden und eigene Wasserräder nach verschiedenen Bauplä-

nen gebaut und ausprobiert werden. Für Kinder ab 5 Jahre! Informationen zur Jahresausstellung „WassergeschichteN - von Wassermacht bis Wasserkraft „ siehe unter 03. Mai 2009.

Sonntag, 23. August 2009, 14.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Petra Wendtlandt

Ort: Landmuseum Wülmersen, Wasserschloss Wülmersen (Trendelburg)

Veranstalter/Info: Landmuseum Wülmersen, , 34388 Trendelburg (05675/7210348) und Wassererlebnishaus Fuldataal

Naturgottesdienst im Park – für alle Generationen

Sonntag, 23. August 2009, ab 11.00 Uhr

Ort: Brunnenpark im Gesundbrunnen in Hofgeismar

Veranstalter/Info: Ev. Kirchengemeinde Hofgeismar- Gesundbrunnen mit Carlsdorf und Schöneberg (Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

Abendliche Wanderung im Tierpark Sababurg

Bei der stimmungsvollen abendlichen Wanderung im Tierpark Sababurg besuchen wir Tierarten, die besonders in den Abendstunden aktiv sind und hoffen auch, die eine oder andere Fledermaus beobachten zu können. Weil der Weg das Ziel ist, beschreibt und erklärt Frau Lange die durchwanderten Bereiche, ihre Tierarten und deren Haltung, Vermehrung und Besonderheiten.

Samstag, 29. August 2009, 19.00 bis ca. 22.00 Uhr

Leitung: Eva Lange, Hofgeismar

Treffpunkt: Eingangsbereich Tierpark Sababurg

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

„Auf den Spuren der Benediktiner-Mönche“ - Führung zum Kloster, Museum und zur Krukenburg in Helmarshausen

Die Führung beginnt am Kloster Helmarshausen, einem mittelalterlichen Kunstzentrum von internationaler Bedeutung. Die Klosterabtei Helmarshausen erlangte im 11. – 13. Jh. ihre Hochblüte, viele Werke gehören heute zum Weltkulturerbe. In diesem Kloster wurde im Scriptorium (Schreiberwerkstatt) das ‚Evangeliar Heinrich des Löwen‘, das teuerste Buch der Welt, von dem Mönch Herimann geschrieben und gemalt. Für 32,5 Mio. DM wurde es 1983 in England bei Sothebys zurückersteigert. Eine Nachbildung (Faksimile) kann man im Museum und in der Gemeindekirche betrachten. Im Museum Helmarshausen berichtet eine Ausstellung über mittelalterliche Buchmaltechnik, die Herstellung von Farben aus den damals verfügbaren Rohstoffen und die Herstellung von Pergament. Auf der Krukenburg ist der Nachbau der Grabeskirche von Jerusalem und die Heilig-Grab-Anlage in dieser Form in Deutschland einmalig. Der bedeutendste Künstlermönch Rogerus, der die Führung durchführt, war in erster Linie Goldschmied. Goldene Tragaltäre, Vortragekreuze, goldene Kelche etc. stammen aus seiner klösterlichen Werkstatt. Er schrieb auch das erste Handwerker- und Kunsthandwerkerbuch, die sog. ‚Schedula‘.

Samstag, 29. August 2009, 14.00 Uhr

Führung: Wolfgang Frohmüller und Egon Haake als historische Figur „Mönch Rogerus“

Treffpunkt: Ortseingang Helmarshausen von Hofgeismar aus kommend am Parkplatz vor dem ehem. Kloster

Anmeldung/Info: Wolfgang Frohmüller (05672/789) oder Egon Haake (05672/922401)

Führung durch das Römerlager Hedemünden

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsvereins Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Samstag, 29. August 2009, 14.00 Uhr

Führung: Ernst Polej (Sydekum Hann. Münden)

Treffpunkt: Drususplatz im Industriegebiet Hedemünden nördlich vom Autobahnkreisel

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Kosten: 5,00 EUR/Person

Aktuelle Darstellung des römischen Standortes in Hedemünden und Oberrode – Vortrag

Eine Veranstaltung aus dem Begleitprogramm des Heimat- und Geschichtsvereins Sydekum zu Münden zur Ausstellung „2000 Jahre Römerlager bei Hedemünden – Die Spur des Imperiums“ im Städtischen Museum von Hann. Münden.

Sonntag, 30. August 2009, 11.00 Uhr

Referent: Dr. Klaus Grote (Landkreis Göttingen)

Ort: Rittersaal im Welfenschloss Hann. Münden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden
Kosten: Mitglieder des Sydekum 2,00 EUR/Person, Nichtmitglieder 5,00 EUR/Person

SEPTEMBER 2009

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 02. September 2009, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Mineralwasser – vom Brunnen in die Flasche (Betriebsführung)

Nähere Informationen siehe unter 07. Mai 2009!

Donnerstag, 03. September 2009, 13.30 Uhr

Führung: Gabriele Thiede

Treffpunkt: Wilhelmsthaler Mineralbrunnen, Brunnenweg, Calden-Westuffeln

Max. 25 Teilnehmer - **Anmeldung** bei Region Kassel-Land e.V. (05692/987-3260, info@region-kassel-land.de).

Schaurige Geschichten in Wilhelmsthal (Führung)

Ein Event für große und kleine Besucher ab 8 Jahren. Festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und Taschenlampe sind zu empfehlen. Um **Voranmeldung** wird gebeten. Nähere Informationen unter 14. März 2009!

Samstag, 05. September 2009, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsenen, 2,50 EURO/Kind ab 8 Jahre

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Samstag, 05. September 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Mittelalterliches Spectaculum im Tierpark Sababurg

Mit Musik, Händlern, vorführendem Handwerk, Gauklern und Rittern.

Samstag, 05. September 2009, 10.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 06. September 2009, 10.00 bis 19.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.mittelalter-im-tierpark.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Parkanlage Wilhelmsthal: „Wie läuft es denn?“ (Führung)

Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Um **Voranmeldung** wird gebeten. Nähere Informationen siehe unter 05. April 2009!

Sonntag, 06. September 2009, 14.30 bis ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsenen, 2,50 EURO/Kind ab 10 Jahre

Die kleinen Stadtökologen besuchen die Fledermäuse (Für Kinder von 7 – 12 J. und Familien)

Heute machen wir uns auf die Suche nach den Fledermäusen im Park Wilhelmshöhe. Die „Stadtökologen“ wissen, dass in Parks, Gärten und an Teichen viele Fledermäuse zu Hause sind – oft fast unbemerkt von den menschlichen Nachbarn. Aber manchmal verirren sie sich sogar in ein Haus... Auf spielerische Weise erfahren wir erst etwas über die Lebensweise und die faszinierende Biologie der Fledermäuse. Wir lenken die Aufmerksamkeit auf Gefährdungen und Schutzmaßnahmen. Dann wandern wir mit BAT-Detektoren durch die Nacht, suchen am Himmel, zwischen Bäumen und über dem Wasser nach den lebenden Tieren in Aktion. Bitte warme und wetterangepasste Kleidung mitbringen. Auch eine starke Taschenlampe oder Strahlerlampe ist hilfreich. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine **Anmeldung** wird empfohlen:

0561-7667626

Samstag, 05. September 2009, 18.30 – 21.30 Uhr

Leitung: Heike Wefing-Lude

Treffpunkt: Schloss Wilhelmshöhe, Haupteingang. Erreichbar mit Tram 1 (Haltestelle "Wilhelmshöhe Park"), optional weiter mit Bus 23 bis Haltestelle "Schloß Wilhelmshöhe".

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de) in Kooperation mit BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (Kreisverband Kassel-Stadt).

„100 Jahre Urwald Reinhardswald“ (Vortrag)

Im Jahr 2007 wurde das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“ 100 Jahre alt. 92 Hektar ist es groß, damit so groß wie Helgoland. Auch wenn es nach 100 Jahren ebenso anziehend ist wie im Jahr 1907, hat sich inzwischen sein Erscheinungsbild gravierend geändert. Nur durch Betrachten historischer Fotos kann man die einmalige Schönheit dieser ehemaligen Waldweidelandschaft erahnen. Um 1900 lieferten Bäume von unvergleichlicher Größe die Blickfänge, weiträumige Adlerfarn- und Borstgrasfluren die Kulisse. Plötzlich zog damals ein Rudel Hirsche durch diese Landschaft. Vielleicht stieg auch ein Auerhahn vor dem andachtsvollen Besucher auf...

Dienstag, 08. September 2009, 19.30 Uhr

Referent: Kai Fuedner, Direktor des Naturkundemuseums Kassel

Ort: Landgrafensaal im Rathaus Bad Karlshafen

Veranstalter/Info: FUNDUS-Bildarchiv Karlshafen e.V. (Karl-Erwin Franz, 05672/2245 (p); 05672/99760 (d); ke-franz@web.de)

Wasser + Wolle = Filz (Für Kinder ab 8 J., Erwachsene und Familien)

Wasser ermöglicht uns das älteste textile Handwerk der Menschheit: Filzen. Diese Kunst wollen wir heute erlernen: Aus gekämmter Schafwolle zaubern wir mit Hilfe von Seifenwasser und der sanften Reibung unserer Hände wunderschöne kleine Filzobjekte. **Bitte mitbringen:** 2 Handtücher, Schere, Stück Seife, kleine Schüssel.

Mittwoch, 09. September 2009, 15.00 – 18.00 Uhr

Leitung: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 6,00 EUR/Person

Zu Besuch bei den Fledermäusen im Rohrbachtal (Für Kinder ab 8 J., Erwachsene und Familien)

Fledermäuse: faszinierend oder unheimlich? Heute werden wir Vieles erfahren über Verhalten, Lebensweise, Verbreitung und Legenden heimischer Fledermausarten. Und natürlich werden wir versuchen, sie bei der Jagd zu beobachten. Dabei werden wir sie mit dem BAT-Detektor belauschen. Bitte wetterfeste, warme Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen. Auch eine Taschenlampe ist sehr hilfreich.

Freitag, 11. September 2009, 18.30 – 21.30 Uhr

Leitung: Gerd Greskamp

Treffpunkt: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

Tag des offenen Denkmals: Römerfest

Ein großes Römerlager erwartet sie unterhalb der archäologischen Grabungsstätten. Flavische Legionäre, römische Auxiliare, germanische Krieger, römische Militärärzte und Zivilisten führen zurück in die Zeit vor 2000 Jahren. Neben kämpferischen, militärischen Darbietungen sind römische Feldlager, verschiedene Handwerkskünste und musikalische Darbietungen der damaligen Zeit zu erleben. Eine römische Küche und Weinschänke lädt zum Verweilen ein. Über 50 kostümierte Darsteller und Akteure verwandeln den Ort in ein spannendes Römerlager zum Zuschauen, Mitmachen und Erleben für Jung und Alt.

Samstag, 12. September und Sonntag, 13. September 2009, bitte Tagespresse beachten!

Ort: unterhalb der archäologischen Grabungsstätten in Hedemünden

Veranstalter/Info: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden (Tel. 05541/956990, geschichtsverein.sydekum@t-online.de, www.geschichtsverein-sydekum.de) gemeinsam mit der Stadt Hann. Münden

Führungen durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Ca. 1 1/2 bis 2-stündige Führung durch das Naturschutzgebiet Urwald Sababurg. Erläuterung von Entstehungs- und Kulturgeschichte, der Pflanzen- und Tierwelt sowie ökologischer und ökonomischer Zusammenhänge. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führungen sind für jedermann kostenfrei.

Samstag, 12. September 2009, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

Brunnenmusiken 2009: „In Schumanns Schatten“

Musik der Romantik für Klarinette und Klavier sowie Texten aus dem gleichnamigen Roman von Peter Härtling. Mit K. Menzel (Klarinette); A. Wendt (Klavier) und G. Schaub (Lesung).

Samstag, 12. September 2009, 19.30 Uhr

Ort: Synodalsaal der Evangelischen Akademie in Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

Pilzexkursion

Gezeigt und erklärt werden die wichtigsten heimischen Pilze, ihre Erkennungsmerkmale und ihre Standortansprüche. Die Frage essbar oder giftig und auch Zubereitungs-Möglichkeiten sind nicht zentrales Thema dieser Exkursion, Fragen hierzu bleiben aber sicher nicht unbeantwortet. Sinnvolle Ausstattung ist eine Lupe, ein Bestimmungsbuch und festes Schuhwerk.

Samstag, 12. September 2009, 10.00 bis ca. 13.00 Uhr

Leitung : Ursula Bock, Kassel

Treffpunkt: Parkplatz Kirschenplantage Hofgeismar (Mülldeponie)

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

600 Jahre Immenhäuser Stadtkirche „St. Georg“: Tag des Offenen Denkmals

▪ 11.15 Uhr: Ausstellungseröffnung „Deutsche Kirchen und Klöster auf Briefmarken aus aller Welt“ (Reinhard Haase) – die Ausstellung ist bis 29. November 2009 zu sehen.

▪ Ausstellung der Illustrationen von Gabriele Hafermaas zum Sonnengesang des Franz von Assisi.

▪ 14.00 Uhr: Führung. „Von der Gegenwart des Heils“. Spätmittelalterliche Religiosität in den Wandbildern der Kirche. (Reinhard Runzheimer)

▪ 17.00 Uhr: Konzert mit der Kleinen Kantorei und dem Mandolinen- und Gitarrenverein. 'Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst' - Chor- und Instrumentalmusik aus 6 Jahrhunderten.

Das komplette **Programm zum Jubiläumsjahr** kann unter www.ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de heruntergeladen werden – Informationen zur St. Georgskirche siehe unter 17. April 2009!

Sonntag, 13. September 2009, ab 11.15 Uhr

Ort: Stadtkirche „St. Georg“ in Immenhausen

Veranstalter/Info: Evangelische Gemeinde Immenhausen (Pfarrer Reinhard Runzheimer, 05673/4275, pfarramt.runzheimer@ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de)

Tag des offenen Denkmals im Wasserschloss Wülmersen

Am Tag des offenen Denkmals bietet das **Wasserschloss Wülmersen** um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr Führungen zum Thema „Wo war das Wasser im Wasserschloss?“ und zum „Wasser“ durch die Geschichte und das Gelände der mittelalterlichen Hofanlage. Von 11.00 bis 16.00 Uhr findet ein Tag der offenen Tür in der **Fischzucht Dworak** (Mühle Wülmersen) statt. Wasser als Produktionsmittel – dies ist Alltag im Fischzuchtbetrieb Dworak, der seit 1954 an der ehemaligen Mühle Wülmersen arbeitet. Bei Führungen können Einblicke in den Betrieb der Fischzuchtanlage und in Fragen des Naturschutzes im Holzapetal gewonnen werden. Angler aus dem Diemeltal stellen ihr Hobby vor und bieten Aktionen für Kinder an. Im Fischzuchtbetrieb Dworak liegen für Kinder an diesem Tag Holzfische zum Bemalen bereit, die um 16.30 Uhr beim abschließenden **Fischrennen** ihre Schnelligkeit im **Holzapebach** vor dem Wasserschloss beweisen – die Gewinner werden belohnt, die Fische können mit nach Hause genommen werden. Informationen zur Jahresausstellung „WassergeschichteN - von Wassermacht bis Wasserkraft“ siehe unter 03. Mai 2009.

Sonntag, 13. September 2009, ab 11.00 Uhr

Ort: Wasserschloss und Weiler Wülmersen, Fischzucht Dworak (Trendelburg)

Veranstalter/Info: Jugend- und Freizeiteinrichtungen Eigenbetrieb Landkreis Kassel, Wasserschloss Wülmersen, 34388 Trendelburg (05675/7210348) und Fischzuchtbetrieb Dworak, Wülmersen (05675/395)

Führung in und um Beberbeck

Nähere Informationen siehe unter 19. April 2009!

Sonntag, 13. September 2009, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

Veranstalter: Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

Informationen: Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

„Hirschbrunft im Tierpark“ – Sonderführungen zur Rotwildbrunft im Tierpark Sababurg

Mitte September bis Anfang Oktober 2009, 18.00 bis 21.00 Uhr (genaue Termine bitte der Tagespresse oder unter www.tierpark-sababurg.de entnehmen)

Ort/Veranstalter/Anmeldung: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0)

Kosten: Erwachsene (ab 16 Jahren) 9,50 EUR/Person, Kinder/Jugendliche bis 15 Jahre 7,50 EUR/Person

Rettet den Märchenwald (Führung)

Bauer Bernhard ist auf dem Weg in den Märchenwald von Calden, der auch Tiergarten genannt wird. Dort trifft er auf seine Freunde aus der Märchenwelt, dem Rotfuchs der es geschafft hat, dass keine Wölfe mehr in den Märchenwald kommen, die Schleiereule Oskar die die Kinder um Hilfe bittet, da die böse Hexe Dreizahn den Märchenwald verzaubert hat. Nur Kinder, die Liebe im Herzen tragen, können den Märchenwald retten. Werden die Kinder den Wald von dem bösen Zauber der Hexe befreien? Und können Sie dem armen Bauern Bernhard helfen, seinen verlorenen Schatz wieder zu finden? Schwere Aufgaben, spannende und lustige Geschichten, Aktionsspiele und eine Schatzsuche werden zu einem einmaligen Naturerlebnis, nicht nur für die Kleinen. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Um **Voranmeldung** wird gebeten.

Samstag, 19. September 2009, 14.30 Uhr (ca. 70 Minuten)

Treffpunkt: Parkplatz am Lindenrondell, Calden (Am Schloss Wilhelmsthal abbiegen in Richtung Schwimmbad)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: Erwachsene und Kinder je 3,00 EURO

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Am Rande der Stadt finden Sie das ehemalige Bad Hofgeismar – den Gesundbrunnen. Eingebettet in eine einmalige englische Parklandschaft liegen die historischen Gebäude des Bades mit dem Brunnentempel und der bekannten Evangelischen Akademie.

Samstag, 19. September 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

„Der Traum des Landgrafen“ – Wanderung zu Fuß entlang des Landgraf-Carl-Kanals

1710 hatte Landgraf Carl die Vision einer schiffbaren Verbindung von der Nordsee bis zum Mittelmeer, ermöglicht durch eine Kanalverbindung von „Carlshafen“ über die Residenzstadt „Cassel“ nach Marburg zum Rhein und der Rhône. Innerhalb von zwei Jahren entstanden Hafenbecken, Weserschleuse und der Kanal zur Diemel, den 1717 der Landgraf mit einer Schiffsreise von Karlshafen nach Stammen eröffnete. Nach dem Ausbau parallel zur Esse bis Hümmel war über vier Jahre mit einem Lastkahn der Schiffsverkehr bis dahin möglich. Nach dem Tod des Landgrafen 1730 brach dessen Nachfolger das Projekt - der Kanal endete am Schöneberg - wegen des hohen Aufwandes sofort ab. Bei der geführten Wanderung, die an der Kanalschleuse hinter der Museumsmühle in Trendelburg beginnt und entlang der Diemel über Stammen bis nach Hümmel geht, kann dem anhand der sichtbaren Relikte nachgegangen werden. Gute Schuhe und Kondition für die ca. zwei Stunden dauernde Veranstaltung werden empfohlen. Die anschließende Einkehr in eins der Gasthäuser in Hümmel ist möglich, ein Buspendeldienst fährt nach Trendelburg zurück - nur mit Voranmeldung unter Tel. 05675-72 10 348 bis 16. Sept. 2009. Weitere Informationen gibt es zum Thema in der Ausstellung „Wassergeschichten - von Wassermacht bis Wasserkraft“ im Landmuseum Wülmersen, siehe 3. Mai 2009.

Sonntag, 20. September 2009, 13.00 bis ca. 15.00 Uhr

Treffpunkt: Museumsmühle Trendelburg

Führung/Veranstalter/Info: Harald Schmidt (Touristik Trendelburg, 05675-749918), Koordination Landmuseum Wülmersen, Dorothea Fellingner (05675-7210348)

Kosten: Spende für Touristik Trendelburg ist willkommen

Höfische Etikette (Führung)

Um **Voranmeldung** wird gebeten. Weitere Informationen unter 15. März 2009!

Sonntag, 20. September 2009, 14.30 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Wilhelmsthal (zwischen Calden und Ahnatal gelegen)

Führung/Veranstalter/Anmeldung: Klaus-Dieter Wiedemann (05674/6578, infos@wiedemann-calden.de, www.wiedemann-calden.de)

Kosten: 5,00 EURO/Erwachsene, 2,50 EURO/Kinder ab 12 J.

Wir bauen Tierwohnungen für den Winter (Für Kinder ab 8 J., Familien)

Während sich die Menschen im Winter in ihre Häuser zurückziehen und die Heizung einschalten, schaffen es die Tiere, auch draussen in der Kälte zu überleben. Welche Tricks sie dabei benutzen, erfahrt ihr heute. Manche Tiere haben aber auch Probleme, weil sie keinen guten Überwinterungsplatz finden, z.B. die Igel oder die Molche. Dabei können wir Menschen ihnen ganz leicht helfen. Wie das geht, probieren wir heute aus. Bitte wetterangepasste Kleidung mitbringen, die auch schmutzig werden darf.

Montag, 21. September 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Gerd Greskamp

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 6,00 EUR/Person

Herbstgeister (Für Kinder ab 6 J.)

In den Nebeln des Herbstes erscheinen die Gestalten geheimnisvoller Herbstgeister. Wo kommen sie her? Kaum zu glauben – Ihr selbst werdet ihre Baumeister sein: Aus Stöcken, Zweigen, Lehm und Laub werden sie entstehen und das Gelände des Wassererlebnishauses verzaubern.

Donnerstag, 24. September 2009, 14.30 bis 17.30 Uhr

Leitung: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Saft-fröhlicher Apfelnachmittag auf dem Hof Berndt

Es darf wieder geschmeckt werden. Äpfel der verschiedensten Sorten, frisch vom Baum gepflückt, werden auf Saft, Süße und Säure untersucht und die Lagerfähigkeit und die Verwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Sorten angesprochen. Frisch gepresster Apfelsaft kann verkostet werden, Herr Berndt erteilt Auskünfte rund um den Obstbau und die Obstverwendung.

Freitag, 25. September 2008, 13.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Aussiedlerhof Berndt in Calden-Westuffeln

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

600 Jahre Immenhäuser Stadtkirche „St. Georg“: Gespräch in der Kirche

"Lokale Trends 2025." Bürgermeister Andreas Güttler und Dekan Wolfgang Heinicke wagen einen Blick in die Zukunft. Für das leibliche Wohl sorgen die Damen vom Volkschor-Frauenchor.

Das komplette **Programm zum Jubiläumsjahr** kann unter www.ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de heruntergeladen werden – Informationen zur St. Georgskirche siehe unter 17. April 2009!

Samstag, 26. September 2009, 17.00 Uhr

Ort: Stadtkirche „St. Georg“ in Immenhausen

Veranstalter/Info: Evangelische Gemeinde Immenhausen (Pfarrer Reinhard Runzheimer, 05673/4275, pfarramt.runzheimer@ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de)

Die kleinen Stadtökologen unterwegs ... im Habichtswald (Für Kinder ab 6 J., Erwachsene und Familien)

Heute erkunden wir einen Ort, an dem sich die Stadt und der Wald ganz nah sind. Wir wollen herausfinden, welche Tiere und Pflanzen hier leben und welche besonderen Fähigkeiten sie haben. Gibt es vielleicht "Naturpendler" zwischen Stadt und Wald? Ist die Nähe zu den Menschen, Häusern und Gärten für die Tiere hilfreich oder schädlich? Durch Beobachten, Entdecken und auch durch kleine Spiele werden wir den Habichtswald und seine Bewohner näher kennen lernen. Kommt mit auf eine spannende Wanderung durch den wunderschönen Herbstwald. Bitte festes Schuhwerk und wet-

terangepasste Kleidung mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine **Anmeldung** wird empfohlen: 0561-7667626

Samstag, 26. September 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Gerd Greskamp

Treffpunkt: Endstation Tram Linie 8 (Hessenschanze)

Veranstalter/Info: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de) in Kooperation mit BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN (Kreisverband Kassel-Stadt) .

Kinderbuch und Kellerschätze - Illustrationen von Gabriele Hafermaas neben Gläsern aus dem Magazin des Museums (Ausstellung)

Die 1940 in Berlin geborene Buchillustratorin Gabriele Hafermaas studierte Graphik an den Werkkunstschulen in Mainz und Kassel. Später schloss sie ein Pädagogik-Studium für den Grundschulbereich an. Seit 1980 illustriert sie Schulbücher, Sach- und Bilderbücher sowie erzählende Bücher für Kinder und Erwachsene. 1986 wurde sie für ihre Illustrationen zum Buch „Bisonjäger und Mäusefreunde“, in Ravensburg erschienen, mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Inzwischen liegen über 20 von ihr illustrierte Bücher von meist namhaften Autoren vor. Seit 1996 lebt und arbeitet sie in Immenhausen in der „Villa Süßmuth“, dem ehemaligen Ateliergebäude der stillgelegten Glashütte Süßmuth. Ihre Illustrationen zeichnen sich durch eine fast barocke Erzählfreude aus, sind von intensiver Farbgebung, einer unglaublichen Liebe zum Detail und einer genauen Beobachtungsgabe geprägt. Sie zeigen die Geschichten in der Geschichte, bei der Text und Bild gleichberechtigt nebeneinander stehen und machen deutlich, dass das Bilderlesen genau so wichtig ist wie das Wortlesen. Kombiniert werden die Graphiken mit Gebrauchsglas aus den Museumsbeständen, das seit Jahren nicht ausgestellt, sondern in den Magazinen gelagert war.

Samstag, 26. September 2009 bis Sonntag, 31. Januar 2010, jeweils Di.–Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr.–So. 13.00 – 17.00 Uhr, Feiertage auf Anfrage

Eintritt: 3,00 EUR für Erwachsene; 2,00 EUR für Schüler und Studenten; 7,00 EUR Familienkarte

Ort/Veranstalter: Glasmuseum Immenhausen, Am Bahnhof 3, Immenhausen (05673/2060, glasmuseum@immenhausen.de)

Herbstfest „rund um Kürbis und Kartoffel“ im Tierpark Sababurg

Bunter Herbstmarkt für die ganze Familie.

Samstag, 26. September 2009, ab 14.00 Uhr

Sonntag, 27. September 2009, ab 14.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

OKTOBER 2009

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Samstag, 03. Oktober 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Gemeinsam unterwegs – Pilgern für einen Tag (Wanderung)

Pilgerwege bieten Raum und Zeit für das Gespräch mit sich selbst und mit Gott – laut und leise! Sie sind eingeladen zu einem Pilgerweg durch die Gemeinden Carlsdorf, Hofgeismar-Gesundbrunnen und Schöneberg. Nehmen Sie sich eine Auszeit aus dem Alltag und sammeln Sie neue Kraft. Festes Schuhwerk sowie etwas Verpflegung für den Tag werden empfohlen .

Samstag (Tag der dt. Einheit), 3. Oktober 2009, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt: Hugenottenkirche Carlsdorf (dort auch Abschluss)

Veranstalter: Ev. Kirchspiel Hofgeismar – Gesundbrunnen, Carlsdorf, Schöneberg

Anmeldung bitte beim Pfarramt Gesundbrunnen (05671/1674) Familie Hofmeyer (05671/6354)

1175 Jahre Hemeln: Ortsrundgang zum Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten

Samstag (Tag der dt. Einheit), 03. Oktober 2009, 10.00 Uhr

Führung: Ortsheimatpfleger Walter Henckel

Infos: www.hemeln.de

Wir bauen einen Fledermauskasten (Für Kinder ab 6 J., Erwachsene und Familien)

Fledermäuse fliegen in unseren Gärten öfter, als man sie bemerkt. Und dennoch werden auch sie seltener und zählen alle zu den gefährdeten Tierarten. Für die Gartenbewohner unter diesen interessanten Tieren kann man relativ einfach etwas tun: Sie brauchen Nahrungsquellen und mehrere Sommerverstecke, je nach Wetter. Wir bauen mit Ihnen einfache Fledermauskästen zum Aufhängen an einem Baum und geben Tipps, wie Sie Ihren Garten für Fledermäuse und viele andere Tierarten attraktiv gestalten können. Kinder unter 9 Jahre bringen bitte ihre Eltern als "Assistenten" mit.

Montag, 05. Oktober 2009, 14.30 bis 16.30 Uhr

Leitung: Heike Wefing-Lude

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 7,00 EUR/Person

Wilder Wächter aus Lehm, Holz und Stroh (Für Kinder ab 6 J., Erwachsene und Familien)

Im Zentrum unseres Labyrinthes soll ein Wilder Wächter hausen! Wir bauen ein großes, beispielbares Kunstwerk, ein Wesen aus Lehm, Holz und Stroh. Aus Naturmaterial, lebendig und belebt. Ein Erlebnis für die ganze Familie, bei der jeder seine Aufgabe findet. Unbedingt notwendig ist schmutzfeste, wetterangepasste und warme Bekleidung, z.B. Matschhosen und Gummistiefel! Empfehlenswert: Arbeitshandschuhe, Wechselkleidung, große Plastiktüte. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Dienstag, 06. Oktober 2009, 14.00 bis 17.30 Uhr

Leitung: Heike Wefing-Lude

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Wir bauen ein Heckenlabyrinth (Für Kinder ab 8 J., Erwachsene und Familien)

Auf der neuen Wiese des Wassererlebnishauses soll ein großes Labyrinth aus Hecken entstehen. Mit Riesenzirkel, Spaten und Gießkanne machen wir uns auf, um all die kleinen Pflanzen nach einem genauen Plan kunstvoll zu einem Labyrinth zusammen zu setzen. Da gibt's für jeden etwas zu tun. Und vielleicht entsteht anschließend in dem einen oder anderen Garten zuhause auch ein kleines Heckenkunstwerk. Das Wassererlebnishaus-Team und der Wilde Wächter (s. 06.10.2009) freuen sich über viele Helfer. Bitte wetterangepasste Gartenbekleidung bzw. Matschhose mitbringen. Hilfreich sind auch Arbeitshandschuhe. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mittwoch, 07. Oktober 2009, 14.30 bis 17.30 Uhr

Leitung: Gerd Greskamp

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

„Johannes Calvin – Leben und Werk eines europäischen Reformators“ - Ausstellung

Wanderausstellung der EKD und des Evangelischen Bundes, ergänzt durch regionale nordhessische Bezüge und Dokumente zur Geschichte der Waldenser. 1509 wurde Calvin in Noyon geboren. Es war die Zeit tiefgreifender politischer, gesellschaftlicher und kultureller Veränderungen. In diesem Umfeld nahm die Reformation ihren Anfang. Calvin wurde eine ihrer Schlüsselfiguren und prägte den reformierten Protestantismus. Auf seine Lehre beriefen sich die Hugenotten- und Waldensergemeinden in Deutschland sowie nach 1605 (zweite Reformation in Hessen-Kassel) auch die deutschen Gemeinden Niederhessens. Eintritt frei!

Mittwoch, 07. Oktober 2009, 19.00 Uhr (Ausstellungseröffnung)

Ort: Waldensermuseum Oberweser-Gottstreu (Waldenserstraße 1)

Veranstalter/Info: Waldenserfreunde Gottstreu/Gewissenruh e. V., Thomas Ende, Königsberger Str. 22, 34359 Reinhardshagen (05544/912159)

„Johannes Calvin und die Waldenser“ – Diavortrag zum Calvin-Gedenkjahr 2009

Berichtet wird über das Leben und Wirken des 1509 in Noyon/Frankreich geborenen Reformators Johannes Calvin und dessen Verbindung zu den Waldensern. Als promovierter Kirchenhistoriker und wissenschaftliches Vorstandsmitglied der Deutschen Waldenservereinigung ist der Referent ein ausgezeichnete Kenner der Waldenser- und Kirchengeschichte. Durch zahlreiche Publikationen und Vortragstätigkeiten hat er international beachtete Beiträge zur Erforschung und Dokumentation der Waldensergeschichte geleistet. Eintritt frei.

Mittwoch, 07. Oktober 2009, 19.30 Uhr

Referent: Dr. Albert de Lange (Karlsruhe)

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Oberweser-Gottstreu, Waldenserstraße 1
Veranstalter/Info: Waldenserfreunde Gottstreu/Gewissenruh e. V., Thomas Ende
Königsberger Str. 22, 34359 Reinhardshagen (05544/912159)

Führung durch die Altstadt von Hofgeismar

Mittwoch, 07. Oktober 2009, 18.00 Uhr

Treffpunkt: am Rathaus in Hofgeismar

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Wir bauen Nistkästen für Vögel (Für Kinder ab 6 J., Erwachsene und Familien)

Es gibt viele verschiedene Arten von Nisthilfen für unsere heimischen Vogelarten. Heute werden wir einen ganz besonderen Meisennistkasten bauen, der von führenden Naturschutzverbänden empfohlen wird. Ein Bastelspaß für die ganze Familie! Kinder unter 9 Jahren bringen bitte ihre Eltern als "Assistenten" mit.

Donnerstag, 08. Oktober 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Gerd Greskamp

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 14,- € pro Nistkasten

Landart (Für Kinder ab 6 J. und Erwachsene)

Landart ist englisch und bezeichnet eine Kunstrichtung, in der die Landschaft selbst und ihre Naturmaterialien zum Baumaterial für Kunstwerke werden. Zunächst lassen wir uns von den Werken des schottischen Landart-Künstlers Andy Goldsworthy inspirieren. Dann wollen wir uns selbst auf spielerische Entdeckungsreise nach Gestaltungsmöglichkeiten von Naturkunstwerken begeben. Das Gestalten mit Naturmaterialien macht riesig Spaß: So entstehen z.B. Skulpturen aus Steinen, Erde, Holz oder Kunstwerke aus Blüten, Laub und Gräsern.

Freitag, 09. Oktober 2009, 14.30 bis 17.30 Uhr

Leitung: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Auf dem Wolfspfad durch die Nacht (Für Kinder von 9 – 13 J.)

Wir treffen uns abends am Lagerfeuer und spinnen gemeinsam eine Wolfsgeschichte. Von dort aus folgen wir einer Spur von feurigen Lichtern und schleichen uns in die Dunkelheit. Nur so könnt ihr Euch Euren Wolfsnamen verdienen... Wer traut sich als erster?

Freitag, 09. Oktober 2009, 19.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: Heike Wefing-Lude / Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

"Wo will das Wasser hin?" – Exkursion zur Universität Kassel

Fragen des Wasserwesens, der Abfalltechnik, Geohydraulik, Siedlungswasserwirtschaft und des Wasserbaus beschäftigen Forschungsprojekte an der Universität Kassel. Der Leiter der "Versuchsanstalt und Prüfstelle für Umwelttechnik", Dr. Reinhard Hassinger gibt Einblick in die Möglichkeiten der Kasseler Versuchsanlagen und stellt aktuelle Versuchsreihen vor. Um **Voranmeldung** unter 05675/7210348 bis 6.10.09 wird gebeten.

Freitag, 09. Oktober 2009, 14.00 bis 16.00 Uhr

Treffpunkt: Standort Holländischer Platz, Universität Kassel, Details bei der telefonischen Voranmeldung.

Veranstalter: Landmuseum Wülmersen, 34388 Trendelburg (05675/7210348)

Führungen durch das Naturschutzgebiet „Urwald Sababurg“

Ca. 1 1/2 bis 2-stündige Führung durch das Naturschutzgebiet Urwald Sababurg. Erläuterung von Entstehungs- und Kulturgeschichte, der Pflanzen- und Tierwelt sowie ökologischer und ökonomischer Zusammenhänge. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung erforderlich. Die Führungen sind für jedermann kostenfrei.

Samstag, 10. Oktober 2009, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Urwald Sababurg“ (direkt an der Kreisstraße K 55 zwischen Beberbeck und Sababurg)

Veranstalter/Info: HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen, Obere Kasseler Str. 27, Reinhardshagen (Wilfried Bettenhausen, 05544/951028 oder 0160/4708200 während der üblichen Dienstzeiten)

„Johannes Calvin – Leben und Werk eines europäischen Reformators“ - Ausstellung

Nähere Informationen siehe unter 07. Oktober 2009!

Samstag, 10. Oktober 2009 und Sonntag, 11. Oktober 2009, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Waldensermuseum Oberweser-Gottstreu (Waldenserstraße 1)

Veranstalter/Info: Waldenserfreunde Gottstreu/Gewissenruh e. V., Thomas Ende, Königsberger Str. 22, 34359 Reinhardshagen (05544/912159)

Jubiläumsfest: 10 Jahre Wassererlebnishaus

Wir feiern Geburtstag und laden alle ein, die uns kennen und kennen lernen möchten. Wir wollen zurückblicken auf 10 spannende und ereignisreiche Jahre und einen Blick in die Zukunft wagen. Dazu gibt es Spiele, Aktionen und Informationen für Kinder und Erwachsene. Lasst euch überraschen. Natürlich muss auch bei diesem Fest niemand Hungern oder Dursten.

Samstag, 10. Oktober 2009, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Lichterfest im Tierpark Sababurg

Laternenbastelaktion und Dämmerungs-Führung im abendlich, beleuchteten Tierpark. Musik mit den „Sonnenfliegern“. Die Kinder bringen mit den Tierpflegern die Tiere ins Bett. Feuerspektakel mit „Spiral Fire“.

Samstag, 10. Oktober 2009, 16.00 bis 21.00 Uhr**Sonntag, 11. Oktober 2009, 16.00 bis 21.00 Uhr**

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Führung in und um Beberbeck

Nähere Informationen siehe unter 19. April 2009!

Sonntag, 11. Oktober 2009, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz neben dem Herrenhaus (Schloss) Beberbeck. Wegen der Anreisemöglichkeiten sollte der Fahrplan der Buslinie 190 des NVV beachtet werden.

Veranstalter: Aktionsbündnis Beberbeck aus den örtlichen Organisationen des BUND, NABU, der HGON und der SDW, deren Mitglieder auch die kostenlosen Führungen übernehmen werden.

Informationen: Hermann-Josef Rapp (05544/1011, h-j.rapp@t-online.de)

Dorfmuseum Oedelsheim: 7. Dörflicher Landmarkt und Museumsabschluss

Er ist bei den Besuchern wie bei den Ausstellern schon eine feste Institution – der Dörfliche Landmarkt im Museum Oedelsheim. Das Angebot des Landmarktes erstreckt sich von verschiedenen Produkten und landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus heimischer Umgebung über Dekorationsartikel, Blumenzwiebel und Stauden u.v.m. Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Speisen und Getränken der Saison und Hausmusik lädt zum Verweilen ein. Zugleich wird zum letzten Mal die Sonderausstellung zum Thema „Heiraten auf dem Dorfe“ am Beispiel des Weserdorfes Oedelsheim zu sehen sein, die dem Besucher einen Einblick über Jahrhunderte lange Heiratstraditionen gibt (nähere Informationen zur Ausstellung unter 03. Mai 2009).

Sonntag, 11. Oktober 2009, Beginn um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst

Ort: Museum Oedelsheim, Göttinger Str. 8, Oberweser-Oedelsheim

Veranstalter/Kontakt: Heimat- und Verkehrsverein Oedelsheim (Christa Fiege, 05574/679)

Wir bauen Futterhäuser für Vögel (Für Kinder ab 6 J., Erwachsene und Familien)

Einige unserer heimischen Vogelarten verlassen uns den Winter über und ziehen als Zugvögel nach Süden. Die sogenannten Standvögel bleiben hier und müssen den harten Winter überstehen. Für die Singvögel unter ihnen werden wir heute ein raffiniertes Futterhäuschen bauen. So helfen wir den Vögeln über den Winter und können sie dabei auch noch wunderbar beobachten. Wie viele Wintergäste wird euer Futterhaus wohl haben? Kinder unter 9 Jahren bringen bitte ih-

re Eltern als "Assistenten" mit.

Montag, 12. Oktober 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Gerd Greskamp

Kosten: 13,00 EUR/pro Futterhaus.

„Flora und Fauna im Gebiet des Kalkmagerrasen am Hölleberg bei Langenthal" (Vortrag)

Die Kalkmagerrasen und Wacholderheiden des Diemeltals weisen mit ca. 750 ha eine für das nördliche Deutschland außergewöhnliche Ausdehnung auf. Gleichzeitig stellen sie das letzte zusammenhängende Kalkmagerrasengebiet in den nordwestlichen Mittelgebirgen dar. Darüber hinaus finden sich hier Pflanzenarten und Tiere in einer einzigartigen Kombination. Die Gebiete durch ihr reiches Vorkommen an Orchideen, Enzianen und farbigem Blütenaspekten und dem Reichtum an Insekten, vor allem Schmetterlingen, bekannt. Von den Vögeln sind vor allem die Heckenbrüter in den Gebüsch der Magerrasen häufig anzutreffen. Am häufigsten sind Goldammer, Zilp-Zalp, Fitis und Heckenbraunelle zu beobachten. Am Hölleberg kommen Feldlerche und Wiesenpieper vor, die durch zunehmende Verbuschung aber seltener geworden sind.

Dienstag, 13. Oktober 2009, 19.30 Uhr

Referent: Walter Dilling (Deisel)

Ort: Landgrafensaal im Rathaus Bad Karlshafen

Veranstalter/Info: FUNDUS-Bildarchiv Karlshafen e.V. (Karl-Erwin Franz, 05672/2245 (p); 05672/99760 (d); ke-franz@web.de)

Der Boden - Mehr als Dreck (Für Kinder von 5 – 12 J.)

Heute unternehmen wir eine Expedition in die geheimnisvolle Welt des Bodens. Durch Tasten, Riechen und Horchen versuchen wir, in den Boden "einzutauchen". Wir werden faszinierende kleine Bodenbewohner kennen lernen und ihre Lebensweise erforschen. Einen kennt ihr sicher schon: den Regenwurm. Vielen Fragen zum Thema Boden wollen wir mit Experimenten auf die Spur kommen: Woran erkennt man einen gesunden Boden? Wie entsteht Humus und wer braucht ihn? Wie können wir Menschen den Boden schützen? Bitte Kleidung anziehen, die den "Bodenkontakt" verträgt.

Dienstag, 13. Oktober 2009, 09.30 bis 12.30 Uhr

Leitung: Dirk Schnieders

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Wie kommt der Apfel in die Flasche? (Für Kinder von 8 – 12 J., Erwachsene und Familien)

Lust auf eine kleine Kostprobe selbst gepressten Apfelsaft? Dann nur heranspaziert und mitgeholfen. Am Besten alte Klamotten anziehen und dann wird gewaschen, geschnitten und gepresst. Am Ende wird dann gemeinsam gekostet. Prost!!! Damit auch alle zu Hause von dem köstlichen Saft probieren können, sollte jeder eine eigene leere Flasche (0,7 Liter, mit Verschluss) mitbringen. Auch die Äpfel bringt bitte jeder selbst mit. Benötigt werden 3 kg Äpfel, natürlich selbst gesammelt! Wer möchte, kann die Äpfel in den Tagen vorher rund um das Wassererlebnishaus von unseren Patenbäumen ernten. Wer hat, bringt bitte noch ein Messer und ein Brettchen mit.

Mittwoch, 14. Oktober 2009, 09.30 bis 12.30 Uhr

Leitung: Petra Risse

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 5,00 EUR/Person

Wasser + Wolle = Filz (Für Kinder ab 8 J., Erwachsene und Familien)

Wasser ermöglicht uns das älteste textile Handwerk der Menschheit: Filzen. Diese Kunst wollen wir heute erlernen: Aus gekämmter Schafwolle zaubern wir mit Hilfe von Seifenwasser und der sanften Reibung unserer Hände wunderschöne kleine Filzobjekte. **Bitte mitbringen:** 2 Handtücher, Schere, Stück Seife, kleine Schüssel.

Mittwoch, 14. Oktober 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldata (Junghecksweg 9, Fuldata-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldata (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldata.de, www.wassererlebnishaus-fuldata.de)

Kosten: 6,00 EUR/Person

„Johannes Calvin – Leben und Werk eines europäischen Reformators“ - Ausstellung

Nähere Informationen siehe unter 07. Oktober 2009!

Samstag, 17. Oktober 2009 und Sonntag, 18. Oktober 2009, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Waldensermuseum Oberweser-Gottstreu (Waldenserstraße 1)

Veranstalter/Info: Waldenserfreunde Gottstreu/Gewissenruh e. V., Thomas Ende, Königsberger Str. 22, 34359 Reinhardshagen (05544/912159)

Führung im Brunnenpark (Hofgeismar)

Am Rande der Stadt finden Sie das ehemalige Bad Hofgeismar – den Gesundbrunnen. Eingebettet in eine einmalige englische Parklandschaft liegen die historischen Gebäude des Bades mit dem Brunnentempel und der bekannten Evangelischen Akademie.

Samstag, 17. Oktober 2009, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Brunnentempel (Hofgeismar-Gesundbrunnen)

Veranstalter/Kontakt: Märchenland Reinhardswald (05671/5070-400)

Lichterfest im Tierpark Sababurg

Laternenbastelaktion und Dämmerungs-Führung im abendlich, beleuchteten Tierpark. Musik mit den „Sonnenfliegern“. Die Kinder bringen mit den Tierpflegern die Tiere ins Bett. Feuerspektakel mit „Spiral Fire“.

Samstag, 17. Oktober 2009, 16.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 18. Oktober 2009, 16.00 bis 21.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Ein Nachmittag zum Schauen und Schmunzeln: „Calvin & Hobbes – wenn ein Comic Theologie treibt....“

Gemeindepfarrer Lars Hillebold (Oberweser) berichtet über Entstehung und Hintergründe der bekannten Comic-Serie „Calvin & Hobbes“ und erläutert deren Verbindung zur Theologie des vor 500 Jahren geborenen Reformators Johannes Calvin. Ein Nachmittag der theologisch-komischen Entdeckungen... Eintritt frei!

Sonntag, 18. Oktober 2009, 17.00 Uhr

Ort: Waldensermuseum Oberweser-Gottstreu (Waldenserstraße 1)

Veranstalter/Info: Waldenserfreunde Gottstreu/Gewissenruh e. V., Thomas Ende, Königsberger Str. 22, 34359 Reinhardshagen (05544/912159)

Auf alten Pilgerwegen zum Wallfahrtort Gottsbüren (Wanderung)

Die ca. 12 km lange Wanderung von Gottsbüren führt in Richtung Gieselwerder, wo zur Wallfahrtszeit eine Fähre für die Pilger betrieben wurde. Der Weg führt vorbei an einer alten Richtstätte (16. Jh.), entlang mittelalterlicher Ackerfluren (Wölbäcker), durch den romantischen Georgengrund, entlang dem „bergauf fließendem Wasser“ zum Gieselwerderer Mühlteich am Mühlenkopf. Bei einer kurzen Rast (ca. 30. Min) kann man hier aus der eigenen Rucksackverpflegung Kraft schöpfen, um den Aufstieg zum Joch zwischen Hahne- und Langenberg gut zu überstehen. Hier war der Anfang einer Wasserleitung zur Sababurg aus dem 16. Jh. Von hier aus gehen wir entlang der „Fuldebrüche“ (Quellgebiet des Gottsbürener Fulde-Bach) zurück nach Gottsbüren

Sonntag, 18. Oktober 2009, 10.00 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: Gottsbüren (Kulturmeile), Parkplatz am Pfarrhaus - Mittagsrast am Gieselwerderer Mühlenteich

Veranstalter/Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Heimatgeschichte Gottsbüren (Jürgen Lips, 05671/2671, jelips@t-online.de)

Orgelkonzerte in der Wallfahrtskirche Gottsbüren

„...nur Bach“ – Werke von Bach, gespielt von verschiedenen Instrumentalisten

Sonntag, 25. Oktober 2009, 18.00 Uhr

Ort: Wallfahrtskirche Gottsbüren (Trendelburg)

Kontakt/Info: Peer Schlechta (peer-schlechta@t-online.de, www.bruecke-online.net)

Märchenhafte Naturgestalten mit dem kleinen Waldprinzen (Für Kinder von 6 – 10 J.)

Der Herbst bietet viele schöne Naturmaterialien zum Bauen und Gestalten an. Zusammen mit dem kleinen Waldprinzen Flori werden wir Abenteuer bestehen und uns als Naturkünstler rund ums Wasser betätigen. Bitte wetterangepasste Kleidung mitbringen, die auch schmutzig werden darf.

Montag, 19. Oktober 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Michaela Triftshäuser

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 4,00 EUR/Person

Phantasie am Himmel, Drachen bauen und steigen lassen (Für Kinder von 7 – 11 J.)

Drachen nennt man die Wesen, die entweder in Märchen und Sagen vorkommen, oder die man selber bauen kann und die sich ohne Motor in die Lüfte erheben können.

Wir werden heute einen fliegenden Drachen bauen und ausprobieren. Außerdem wollen wir mit kleinen Experimenten herausfinden, warum denn so ein Drache überhaupt fliegen kann. Genauso wichtig ist aber, dass der Drache ein Gesicht bekommt. Wie soll euer Drache aussehen: brav, hübsch, nett, gruselig, furchterregend oder schrecklich?

Dienstag, 20. Oktober 2009, 09.30 bis 12.30 Uhr

Leitung: Petra Wendtlandt

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 7,00 EUR/Person

Unter Druck: Experimente mit Wasser und Luft (Für Kinder von 5 – 11 J.)

Sicher habt Ihr schon mal von Luftdruck oder Wasserdruck gehört. Aber was ist das eigentlich? Und was kann man damit machen? Wir wollen mit kleinen und großen Experimenten den Geheimnissen des Drucks auf die Spur kommen.

Außerdem werden wir einfache Maschinen bauen, die mit Druck funktionieren. Ihr werdet sehen: es bewegt sich was.

Zieht Euch bitte wasserfest an, Wasser kann bei dem Thema schon mal spritzen.

Mittwoch, 21. Oktober 2009, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Vera Eing

Ort: Wassererlebnishaus Fuldatal (Junghecksweg 9, Fuldatal-Simmershausen)

Anmeldung/Veranstalter: Wassererlebnishaus Fuldatal (0561/9812346; klaus.memmen@wassererlebnishaus-fuldatal.de, www.wassererlebnishaus-fuldatal.de)

Kosten: 6,00 EUR/Person

Der Vogelzug (Vortrag)

Jedes Jahr im Herbst machen sich rund fünf Milliarden Zugvögel auf den Weg in ihr Winterquartier. Dabei überqueren sie Kontinente, bewältigen bis zu 10.000 Kilometer lange Strecken. Der Mauersegler legt beispielsweise bis zu 1000 km am Tag zurück - ohne eine Pause zum Trinken oder zum Fressen. Orientierung und Navigation funktionieren bei Tag und Nacht, bei bedecktem Himmel oder Sonnenschein. Non-Stop-Flüge über Wüsten, Ozeane und Gebirge werden scheinbar mühelos absolviert. Die pünktliche Ankunft an den Brutplätzen, oft auf den Tag genau, nach Reisen von Tausenden Kilometern ist Wissenschaftlern noch in vielen Punkten ein Rätsel. Die bevorzugte Nahrung entscheidet darüber, ob ein Vogel zieht oder in heimischen Gefilden bleibt. Wer gerne Insekten auf seinem Speiseplan hat, muss im Winter den Standort wechseln, denn die sind bei uns in der kalten Jahreszeit rar. Das gilt beispielsweise für Schwalben und Drosseln. Wer sich mit Körnern und Samen begnügt, kommt hier gut zurecht und muss sein Brutgebiet nicht verlassen. Elster und Eichelhäher gehören zu dieser Gruppe die den Vorteil hat, als erste im Frühjahr ein gutes Brutgebiet zu belegen.

Donnerstag, 22. Oktober 2009, 20.00 Uhr

Referent: Heinz Siebert, Hombressen

Ort: Gasthaus "Altes Brauhaus" in Hofgeismar

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

„Johannes Calvin – Leben und Werk eines europäischen Reformators“ - Ausstellung

Nähere Informationen siehe unter 07. Oktober 2009!

Samstag, 24. Oktober 2009 und Sonntag, 25. Oktober 2009, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Waldensermuseum Oberweser-Gottstreu (Waldenserstraße 1)

Veranstalter/Info: Waldenserfreunde Gottstreu/Gewissenruh e. V., Thomas Ende, Königsberger Str. 22, 34359 Reinhardshagen (05544/912159)

Halloween im Tierpark Sababurg

Aktion für Kinder: Kürbislaternen schnitzen und Gespenstergeschichten zum Gruseln.

Samstag, 24. Oktober 2009, ab 14.00 Uhr

Sonntag, 25. Oktober 2009, ab 14.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Anmeldung: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt plus 4,00 EUR/Person Teilnahmegebühr für die Halloween-Aktion

Gottesdienst nach französisch–reformierter Tradition in der Waldenserkirche Oberweser-Gottstreu

Bis 1825 wurden die Gottesdienste in den Waldenserdörfern Gewissenruh und Gottstreu gemäß der calvinistisch geprägten und an der Genfer Liturgie orientierten reformierten Tradition gefeiert. Erstmals nach 184 Jahren soll - unter Einbindung örtlicher Überlieferungen – der Versuch unternommen werden, einen Gottesdienst nach „reformierter Waldenserart“ zu feiern. Kennzeichnend dafür ist unter anderem der Psalmengesang sowie ein besonderer liturgischer Rahmen.

Sonntag, 25. Oktober 2009, 17.00 Uhr

Ort: Waldenserkirche Oberweser-Gottstreu

Veranstalter/Info: Waldenserfreunde Gottstreu/Gewissenruh e. V. und Kirchenvorstand Gottstreu (Thomas Ende, Königsberger Str. 22, 34359 Reinhardshagen, 05544/912159)

Die große Greifvogelflugschau im Tierpark Sababurg verabschiedet sich für 2009

Mit Adlern, Falken, Bussarden, Schnee- und Schleiereulen sowie Uhus.

Samstag, 31. Oktober 2009, 11.30 Uhr, 14.00 Uhr und 16.15 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

NOVEMBER 2009

600 Jahre Immenhäuser Stadtkirche „St. Georg“: „In einem anderen Licht“.

Eine alte Kirche neu entdecken. Licht- und Klanginstallation von Schülerinnen und Schülern der Gesamtschule Immenhausen. Das Projekt wird unterstützt von der Theaterarbeit der Freiherr-vom-Stein-Schule sowie vom Förderverein und der Firma „Real Audio & Stage“.

Das komplette **Programm zum Jubiläumsjahr** kann unter www.ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de heruntergeladen werden – Informationen zur St. Georgskirche siehe unter 17. April 2009!

Freitag, 06. November 2009, 19.00 Uhr (Eröffnung) – die Klanginstallationen sind bis Mittwoch, den 11. November 2009 täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr zu sehen.

Ort: Stadtkirche „St. Georg“ in Immenhausen

Veranstalter/Info: Evangelische Gemeinde Immenhausen (Pfarrer Reinhard Runzheimer, 05673/4275, pfarramt.runzheimer@ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de)

Dunkel-Munkel-Führungen im Tierpark Sababurg

Erleben Sie den nächtlichen Tierpark mit Dunkel-Munkel-Pfad, Lagerfeuer, Romantikpfad am Karpfenteich und erfahren Sie mehr über das Nachtleben der Tiere. Am Lagerfeuer können Sie sich mit Glühwein und Punsch erwärmen.

Samstag, 07. November 2009, ab 16.00 Uhr

Samstag, 14. November 2009, ab 16.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

„Corvey – eine Reise durch tausend Jahre Geschichte“ (Vortrag)

Um im Osten des fränkischen Reichs eine sichere Glaubensbastion zu haben, wollte Karl der Große in der Nähe der Weser-Grenze ein Kloster errichten. Sein Sohn Kaiser Ludwig der Fromme gründete 815 die von Corbie abhängige Propstei Hethis, aus der später Corvey hervorging. Ludwig der Fromme erwarb 822 die Weseraue in der Nähe des heutigen Höxter, wohin die Mönche aus Hethis umzogen. Der Referent wird die wechselvolle Geschichte von der Gründung über die Zeit des 30-jährigen Kriegs, des Barock und der Säkularisierung sowie der Neuzeit in einer Präsentation darbieten.

Dienstag, 10. November 2009, 19.30 Uhr

Referent: Dr. Günter Tiggesbäumker; Bibliothekar Schloss Corvey

Ort: Landgrafensaal im Rathaus Bad Karlshafen

Veranstalter/Info: FUNDUS-Bildarchiv Karlshafen e.V. (Karl-Erwin Franz, 05672/2245 (p); 05672/99760 (d); ke-franz@web.de)

600 Jahre Immenhäuser Stadtkirche „St. Georg“: „Mitschnitte Oktober 2008 bis Oktober 2009. Innenansichten der Immenhäuser Kirchengemeinde“ (Dokumentarfilm)

Das komplette **Programm zum Jubiläumsjahr** kann unter www.ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de heruntergeladen werden – Informationen zur St. Georgskirche siehe unter 17. April 2009!

Dienstag, 17. November 2009, 18.30 Uhr

Ort: Stadtkirche „St. Georg“ in Immenhausen

Veranstalter/Info: Evangelische Gemeinde Immenhausen (Pfarrer Reinhard Runzheimer, 05673/4275, pfarramt.runzheimer@ev-kirchen-immenhausen-mariendorf.de)

Faszination Höhle (Diavortrag)

Höhlen zählen wohl zu den faszinierendsten Erscheinungen unserer Natur – zugleich aber auch zu den verletzlichsten. Das Interesse für Höhlen und der eigenartige Reiz, der von diesem Lebensraum der absoluten Stille und Dunkelheit ausgeht, ist durchaus verständlich. In einer Höhle herrschen das ganze Jahr über konstante Lebensbedingungen. In vielen Höhlen liegt die Temperatur bei ca. 8°C und die Luftfeuchtigkeit bei 95 bis 98%. Der Nahrungstransport erfolgt durch Spalten und Klüfte, welche die Tiefenregion über oft große Distanzen mit der Außenwelt verbinden. Daher herrscht in der Tiefenregion in der Regel Nahrungsknappheit. Hier leben fast ausschließlich die so genannten echten Höhlentiere. Die Tiere dieser Gruppe können aufgrund ihrer Anpassung den Lebensraum Höhle nicht mehr verlassen. Sie sind zum einen gekennzeichnet durch deutliche Rückbildung oder vollständiges Fehlen der Augen, zum anderen besitzen sie meist eine dünne Haut ohne Farbpigmente. Typische Merkmale der echten Höhlentiere sind stark ausgeprägte Tastorgane in Form von langen Beinen, Fühlern und Tasthaaren. Zu den echten Höhlentieren zählen eher unscheinbare Bewohner, wie der zu den Urinsekten gehörende Doppelschwanz. Viele Tiere nutzen Höhlen nur zum Überwintern oder um ihre Jungen aufzuziehen. Auch die Fledermaus, ein Höhlentier heutiger Tage, lebt nicht die ganze Zeit über in Höhlen. Sie nutzt die gleichmäßig temperierten Höhlen vor allem als Winterquartier. Die Dunkelheit macht ihnen nichts aus, denn sie verfügen über ein ausgeklügeltes Ultraschallsystem, mit dem sie sich orientieren können und über ein ausgezeichnetes akustisches Gedächtnis. Doch im Sommer verlassen auch sie die Höhlen und suchen andere Quartiere auf.

Donnerstag, 19. November 2009, 20.00 Uhr

Referent: Klaus Bogon, Kassel

Ort: Gasthaus "Altes Brauhaus", Hofgeismar

Veranstalter/Info: NABU Altkreis Hofgeismar (05671/5715)

Brunnenmusiken 2009: Begrüßung der neuen Königin

Mit einem Festgottesdienst (28. November, 18.00 Uhr) sowie Konzerten und einem Vortrag wird die neue Orgel begrüßt.

Samstag, 28. November 2009 und Sonntag (1. Advent), 29. November 2009

Ort: Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

Adventserlebnis im Tierpark Sababurg

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung auf einer Erlebnisführung durch den winterlichen Tierpark.

Sonntag, 29. November 2009, ab 13.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

DEZEMBER 2009

Brunnenmusiken 2009: Advents – Audienz der neuen Orgel

Sonntag, 06. Dezember 2009, 16.30 Uhr

Sonntag, 13. Dezember 2009, 16.30 Uhr

Sonntag, 20. Dezember 2009, 16.30 Uhr

Ort: Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt im Tierpark Sababurg

Mit alten Zünften, Rittersleut, Marketenderinnen und vielem mehr zum Schauen, Staunen und Kaufen.

Samstag, 05. Dezember 2009, 10.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 06. Dezember 2009, 10.00 bis 19.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.mittelalter-im-tierpark.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Adventserlebnis im Tierpark Sababurg

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung auf einer Erlebnisführung durch den winterlichen Tierpark.

Sonntag, 06. Dezember 2009, ab 13.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Adventserlebnis im Tierpark Sababurg

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung auf einer Erlebnisführung durch den winterlichen Tierpark.

Sonntag, 13. Dezember 2009, ab 13.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Adventserlebnis im Tierpark Sababurg

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung auf einer Erlebnisführung durch den winterlichen Tierpark.

Sonntag, 20. Dezember 2009, ab 13.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.tierpark-sababurg.de)

Kosten: Tierparkeintritt

Tierweihnacht im Tierpark Sababurg

Der Weihnachtsmann macht im Tierpark einen Zwischenstopp, um unseren Tieren ein leckeres Weihnachtsgeschenk zu bringen. Dafür benötigt er viele kleine Helfer.

Donnerstag (Heiligabend), 24. Dezember 2009, 10.30 bis 13.00 Uhr

Ort/Veranstalter/Info: Tierpark Sababurg, Sababurg 1, Hofgeismar (05671/766499-0, www.mittelalter-im-tierpark.de)

Kosten: Tierparkeintritt - Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt!

Orgelkonzerte in der Wallfahrtskirche Gottsbüren

Festliche Orgelmusik zur Weihnachtszeit

Freitag (1. Weihnachtsfeiertag), 25. Dezember 2009, 16.00 Uhr

Orgel: Peer Schlechta, Orgel

Ort: Wallfahrtskirche Gottsbüren (Trendelburg)

Kontakt/Info: Peer Schlechta (peer-schlechta@t-online.de, www.bruecke-online.net)

Brunnenmusiken 2009: „Mit Toccata und Trompete“ (Festliches Konzert zum Jahresabschluss)

Donnerstag (Silvester), 31. Dezember 2009, 21.00 Uhr

Ort: Brunnenkirche Gesundbrunnen Hofgeismar

Veranstalter/Info: Orgelförderkreis (Kantorin A. Böhme, Ev. Predigerseminar, 05671/881-273 oder Ev. Pfarramt Gesundbrunnen, 05671/1674)

JANUAR 2010

Orgelkonzerte in der Wallfahrtskirche Gottsbüren - Orgelfeuerwerk

Peer Schlechta spielt an der Heeren/Euler-Orgel

Samstag, 02. Januar 2010, 16 Uhr

Ort: Wallfahrtskirche Gottsbüren (Trendelburg)

Kontakt/Info: Peer Schlechta (peer-schlechta@t-online.de, www.bruecke-online.net)